

[REDACTED]
Von: [REDACTED]@invaero.de>

Gesendet: Donnerstag, 1. September 2022 12:10

An: [REDACTED]

Cc: [REDACTED]

Betreff: Altlastenkataster / Auszug / Jungenthaler Str. 94 / 57548 Kirchen Sieg

Anlagen: Grundbuchauszug.pdf

Sehr geehrte [REDACTED]

als Eigentümer des folgenden Grundstücks beantrage ich einen Auszug aus dem Altlastenkataster.

Eigentümer: Invimo GmbH & CO KG

Herr [REDACTED]

Am Rübgarten 2

57299 Burbach

Anschrift: Jungenthaler Str. 94 / 57548 Kirchen Sieg

Wehbach [REDACTED]

Wehbach [REDACTED]

Anbei der Aktuelle Grundbuchauszug.

With kind regards, / Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
-Managing Director-

invaero[®]

z.d.A. 33-132 07 063-0232

Invaero GmbH & Co.KG
Am Rübgarten 2
57299 Burbach Germany

Phone: +49 2736 [REDACTED]

Mobile: +49 171 [REDACTED]

www.invaero.de

Geschäftsführer/Managing Director [REDACTED]
Handelsregister/Trade register: AG Siegen HRA 9336

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Postfach 1227 | 56402 Montabaur

REGIONALSTELLE
WASSERWIRTSCHAFT,
ABFALLWIRTSCHAFT,
BODENSCHUTZ

1.) Invaero GmbH & Co.KG
Am Rübgarten 2
57299 Burbach



Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152-0
Telefax 02602 152-100
Poststelle@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

27
26.09.2022

Mein Aktenzeichen 33-132 07 063 - 0232 Bitte immer angeben!	Ihr Schreiben vom 01.09.2022 (E-Mail)	Anspruchspartner(in)/ E-Mail [REDACTED] @sgdnord.rlp.de	Telefon/Fax 02602 152-[REDACTED] 0261 120-8[REDACTED]
---	--	---	---

Vollzug der Abfall- und Bodenschutzgesetze;

Auskunft aus dem Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz für die
Grundstücke in der Ortsgemeinde Kirchen (Sieg), Jungenthaler Str. 94 in der
Gemarkung Wehbach, [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte [REDACTED]

das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, [REDACTED] ist
Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz als Altablagerung mit der
Erhebungsnummer 132 07 063 – 0232 Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad,
kartiert.

Laut Erhebungsbogen handelt es sich bei der Altablagerung um einen Bereich, der
zur Ablagerung von Schlacken, Bauschutt und Erdaushub genutzt wurde. Eine im
Jahr 2014 durchgeführte Erkundung der Auffüllung durch Sondierungsbohrungen
bestätigte die vorgenannte Zusammensetzung der Ablagerungen. Die durchgeführte

1/5

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.30 Uhr
Freitag: 09.00-13.00 Uhr

Verkehrsanbindung
ICE-Bahnhof Montabaur
Linien 460, 462, 480, 481
Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz

Parkmöglichkeiten
hinter dem Dienstgebäude
(bitte an der Schranke klingeln), Kirchstraße,
Parkplatz „Kalbswiese“ an der Fröschpfortstraße

Für eine formgebundene, rechtsverbindliche, elektronische Kommunikation nutzen Sie bitte die virtuelle Poststelle der
SGD Nord. Unter www.sgd nord.rlp.de erhalten Sie Hinweise zu deren Nutzung.

Beprobung der Abfälle hat ergeben, dass eine erhöhte Schwermetallbelastung in diesem Bereich vorliegt.

Bei dem Bereich handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche i.S.d. § 2 Abs. 6 BBodSchG. Er wurde von daher durch die Struktur – und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) als Obere Abfallbehörde auf Grund der Erfassungsbewertung nach § 11 Abs. 2 LBodSchG als altlastverdächtig eingestuft.

Das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, [REDACTED] ist im Bodenschutzkataster nicht kartiert, grenzt aber an die v.g. Altablagerung. Ebenfalls nicht kartiert ist das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, [REDACTED]
[REDACTED]

Das Altstandortkataster mit der Erhebung ehemaliger Industrie-/Gewerbestandorte (Flächen stillgelegter Anlagen, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde) liegt für den Bereich bisher nicht vor. Eine diesbezügliche Prüfung ist daher nicht erfolgt.

Für die Bearbeitung der Auskunft werden gegenüber dem Auskunftssuchenden folgende Kosten festgesetzt:

Kostenfestsetzung:

Die Kosten für diese Amtshandlung werden auf insgesamt

70,04 €

festgesetzt.

Hierin sind enthalten:

Gebühren: 70,04 €

Auslagen: € (Farbausdrucke Erfassungsbogen)

sachlich und rechnerisch richtig
mit 70,04 €

[REDACTED] (Amtsrat)

279

Die Kostenentscheidung beruht auf den § 24 Landestransparenzgesetz (LTranspG) i.V.m. den §§ 1, 2, 3, 9, 10 und 13 Landesgebührengesetz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Ifd. Nr. 1 der Anlage „Allgemeines Gebührenverzeichnis“) vom 08.07.2007 (GVBl. S. 277 ff), zuletzt geändert durch Verordnung von 22.03.2019 (GVBl. S. 31).

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit der **Bekanntgabe an den Kostenschuldner fällig** und sind auf das folgende Konto der

Bundesbank Koblenz

BIC: MARKDEF1570

IBAN: DE10 5700 0000 0057 0015 06

unter Angabe des Kassenzzeichens: ^{K+4 0000 4KG} ~~48~~ /21/2109/233/148011111 zu überweisen.

Die Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. gemäß den Bestimmungen des § 18 Landesgebührengesetz erhoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord einzulegen.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Kirchstraße 45
56410 Montabaur
oder Postfach 1227, 56402 Montabaur**

oder

2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ an:

SGDNord@Poststelle.rlp.de

erhoben werden.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die auf der Homepage der SGD Nord unter <https://sgdnord.rlp.de/de/service/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.

Im Auftrag

[Redacted]

2 [Redacted] z.K. [Redacted]

3 [Redacted] z.K. [Redacted]

4) z.d.A. 33 – 132 07 063 – 0232

[Redacted] 26.09.2022

¹ vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73).

KOSTENBERECHNUNG

gemäß §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesgebührengesetzes (LGebG)

K44 0000 4KG



Aktenzeichen: 33 - 132 07 063 - 0232

Version: 106

Kostenschuldner: Invaero GmbH & Co. KG, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach

Gebührenbescheidempfänger (z. B. Kreisverwaltung xy): Invaero GmbH & Co. KG, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach

Maßnahme / kostenpflichtige Amtshandlung: Auskunft aus dem Bodenschutzkataster

I. Gebührenbemessung (§ 9 Abs. 1 LGebG)

- Wasser / Abwasser / Immissionsschutz / Abfall / Bodenschutz:** Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019
- Bodenschutzkataster:** Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019

Im Regelfall, sind nur die für den einzelnen Gebührenfall jeweils gelb hinterlegten Felder zu bearbeiten.

Gebührenpflichtige Maßnahme:

1 Auskunft Bodenschutzkataster

Zeitaufwand in 1/4 Stunden angeben ! Abzurechnen über
Abrechnung nur, wenn Bearbeitungsdauer > 45 min !

Eine Genehmigung ist eingeschlossen

Verwaltungsaufwand: Gebührenbereich: von 35,00 € bis 700,00 €

(Personalkosten, es wird mit aufgerundeten Werten gerechnet)

4. Einstiegsamt (Höherer Dienst)	1/4h	25,70 €/ 1/4 h	0,00 €
3. Einstiegsamt (Gehobener Dienst)	4 * 1/4h	17,51 €/ 1/4 h	70,04 €
2. Einstiegsamt (Mittlerer Dienst)	- 1/4h	15,08 €/ 1/4 h	0,00 €
1. Einstiegsamt (Einfacher Dienst)	- 1/4h	12,72 €/ 1/4 h	0,00 €
Dienstreise(n) mit Dienst-Kfz am:			70,04 €

Bedeutung, wirtschaftl. Wert o. sonstiger Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner:

Au bei NW und MW:	-	ha	
NW- und MW- Einleitmenge:	-	m³/a	0,00 €
bei KA Angabe der JSM:	-	m³/a	0,00 €
Nutzungsdauer der Entnahme:	-	Jahre	
Entnahmemenge:	-	m³/a	0,00 €
Baukosten:	-	Euro	0,00 €
(sonstiger) wirtschaftlicher Wert / Nutzen:	-	Euro	0,00 €
Aufwandsgrad:	<input type="text" value="0"/>		0,00 €

Es wird Ermäßigung oder Erhöhung der Gebühr erforderlich.

Nach pflichtgemäßem Ermessen wird die Gebühr bemessen auf:

II. Auslagen (gemäß Anlage)

Reisekosten
verwendetes Fahrzeug:

Wegstrecke: - km 0,00 €

Tagegeld: - h auf Basis von derzeit 0,64 €/h 0,00 €

Portokosten 0,00 €

Kopierkosten Anzahl: - Stück je 0,03 € 0,00 €

Sonstiges 0,00 €

Summe der Auslagen:

III. Mitwirkung anderer Behörden:

0,00 €

Kosten insgesamt:

27.09.2022 Datum u. Unterschrift AB 1

Unterschrift Sachbearbeiter:

[REDACTED]
Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 3. November 2022 16:24
An: [REDACTED]@t-online.de
Betreff: Altablagerung 132 07 063 - 0232, Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad

Sehr geehrte [REDACTED]

ich nehme Bezug auf unser gestriges Telefongespräch und teile Ihnen nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen in der o.a. Angelegenheit nun folgendes mit:

Die Grundstücke in der Gemarkung Wehbach, Flur 4, Flurstücksnummern [REDACTED] sind im Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz als Altablagerung mit der Erhebungsnummer 132 07 063 – 0232 Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad, kartiert.

Laut Erhebungsbogen handelt es sich bei der Altablagerung um einen Bereich, der zur Ablagerung von Schlacken, Bauschutt und Erdaushub genutzt wurde. Eine im Jahr 2014 durchgeführte Erkundung der Auffüllung durch Sondierungsbohrungen bestätigte die vorgenannte Zusammensetzung der Ablagerungen. Die durchgeführte Beprobung der Abfälle hat ergeben, dass eine erhöhte Schwermetallbelastung in diesem Bereich vorliegt. Eine Detailuntersuchung zur vertikalen und horizontalen Abgrenzung der Auffüllungen wurde bisher nicht durchgeführt.

Bei dem Bereich handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche i.S.d. § 2 Abs. 6 BBodSchG. Er wurde von daher durch die Struktur – und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) als Obere Abfallbehörde auf Grund der Erfassungsbewertung nach § 11 Abs. 2 LBodSchG als altlastverdächtig eingestuft.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag :

[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

Az.: 33-132 07 063-0232

11 [REDACTED] z. K. 07.11.22 [REDACTED]
2/2-d.A.

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

[REDACTED] 03.11.22

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 [REDACTED]
Telefax 0261 1 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 9. November 2022 15:18
An: [REDACTED]
Betreff: AW: ehem. Freibadgelände Wehbach in Kirchen-Wehbach

Sehr geehrte [REDACTED]

zu der Maßnahme wurde bisher keine Sanierungsplanung vorgelegt und somit gibt es auch keine Sanierungsanordnung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152 [REDACTED]
Telefax 0261 120 8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

Von: [REDACTED]@kirchen-sieg.de]
Gesendet: Montag, 17. Oktober 2022 14:05
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Betreff: ehem. Freibadgelände Wehbach in Kirchen-Wehbach

Hallo [REDACTED]

das Freibadgelände in Kirchen-Wehbach wurde 2014 durch eine Abbruch- und Neubaumaßnahme verändert. Im Zuge der Abbruchmaßnahmen wurden im Vorfeld Untersuchungen auf Altlasten durchgeführt und Damals mit Ihnen auch mal vor Ort besprochen.

Wir finden in unseren Akten keine Unterlagen ob hier eine Sanierungsanordnung erfolgt war.

Können Sie sich noch daran erinnern bzw. haben Sie ggf. noch Unterlagen hierzu?

Die Gutachten liegen uns noch vor.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen (Sieg)

Stellv. Fachbereichsleitung FB 4 Infrastruktur
Fachgebietsleitung 4.2 Gebäudemanagement

Lindenstraße 1, 57548 Kirchen/Sieg

Tel. 02741/688- Fax. 688-

E-Mail @kirchen-sieg.de

Internet: www.kirchen-sieg.de

Die in dieser Nachricht enthaltene Information ist vertraulich und nur für die genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie diese Nachricht irrtümlich empfangen haben und Probleme vorliegen, benachrichtigen Sie den Absender bitte umgehend. Die nicht autorisierte Verwendung, Bekanntgabe, Kopie oder Änderung dieser Nachricht ist strengstens verboten.
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 10:41
An: [REDACTED]@web.de
Betreff: WG: Altablagerung 132 07 063 - 0232, Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 10:22
An: [REDACTED]@t-online.de
Betreff: AW: Altablagerung 132 07 063 - 0232, Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad

Sehr geehrter [REDACTED]

dem Einbau des aufbereiteten Bauschutts aus dem Rückbau des ehemaligen Schwimmbades unter einer verserundurchlässigen Versiegelung habe ich unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Zuordnungswerte Z1.2 der LAGA Bauschutt eingehalten werden und der Einbau in einem Abstand von mindestens 1,00 Meter über dem Grundwasserspiegel erfolgt (E-Mail vom 17.02.2017).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Regionale Stelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
5 10 Montabaur
Telefon 02602 152- [REDACTED]
Telefax 0261 120 8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

[redacted]@t-online.de]

gesendet: Donnerstag, 3. November 2022 17:27

an: [redacted]@sgdnord.rlp.de>

Betreff: Re: Altablagerung 132 07 063 - 0232, Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad

Sehr geehrte [redacted]

vielen Dank für die Auskunft.

Können Sie noch was dazu sagen, das der

Abbruch des Schwimmbades auf dem Gelände verbleiben durfte und es dafür keinerlei Bedenken gab.

Für Ihre Antwort bedanke ich mich schon im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Am 03.11.2022 um 16:24 schrieb [redacted]@sgdnord.rlp.de>:

Sehr geehrter [redacted]

ich nehme Bezug auf unser gestriges Telefongespräch und teile Ihnen nach Prüfung der vorliegenden Unterlagen in der o.a. Angelegenheit nun folgendes mit:

Die Grundstücke in der Gemarkung Wehbach, Flur 4, Flurstücksnummern [redacted] sind im Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz als Altablagerung mit der Erhebungsnummer 132 07 063 – 0232 Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad, kartiert.

Laut Erhebungsbogen handelt es sich bei der Altablagerung um einen Bereich, der zur Ablagerung von Schlacken, Bauschutt und Erdaushub genutzt wurde. Eine im Jahr 2014 durchgeführte Erkundung der Auffüllung durch Sondierungsbohrungen bestätigte die vorgenannte Zusammensetzung der Ablagerungen. Die durchgeführte Beprobung der Abfälle hat ergeben, dass eine erhöhte Schwermetallbelastung in diesem Bereich vorliegt. Eine Detailuntersuchung zur vertikalen und horizontalen Abgrenzung der Auffüllungen wurde bisher nicht durchgeführt.

Bei dem Bereich handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche i.S.d. § 2 Abs. 6 BBodSchG. Er wurde von daher durch die Struktur – und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) als Obere Abfallbehörde auf Grund der Erfassungsbewertung nach § 11 Abs. 2 LBodSchG als altlastverdächtig eingestuft.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[redacted]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152- [redacted]

Telefax 0261 120 [REDACTED]

[REDACTED]@sgdnord.rlp.de

www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 28. November 2022 16:08
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Jungenthaler Str. 94 Kirchen

Sehr geehrter [REDACTED]

in der Angelegenheit hat [REDACTED] mit mir telefoniert. Ich habe ihm mitgeteilt, dass belastetes Material, welches auf dem Grundstück eingebaut wurde, vollständig abzufahren und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen ist. [REDACTED] erklärte, dass er dazu bereit sei und mit Ihnen Kontakt aufnehmen wolle. Weiterhin habe ich ihm mitgeteilt dass es sich hier ggf. um eine illegale Deponierung von Abfällen handelt und die SGD sich weitere Maßnahmen vorbehält. Dies war sinngemäß der Inhalt unseres Gesprächs.

In diesem Zusammenhang weise ich hiermit noch auf folgendes hin:

Die Sanierung des Grundstückes ist durch einen Bodengutachter zu begleiten und zu dokumentieren. Das abzufahrende Material ist gemäß LAGA-Merkblatt M 20 „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen – Technische Regeln – Allgemeiner Teil“ zu untersuchen und einzustufen. Der entsprechende zugelassene Entsorgungsweg ist zu wählen und zu dokumentieren. Für gefährliche Abfälle gilt in Rheinland-Pfalz die Andienungspflicht an die SAM. Nach vollständigem Aushub der Auffüllungen mit belastetem Material ist die Sohle durch den Bodengutachter „freizumessen“.

Nach Abschluss der Maßnahme ist der SGD Nord, Referat 33, ein zusammenfassender Bericht durch den Gutachter vorzulegen. Der Verbleib der entsorgten Massen ist an Hand von Lieferscheinen/Wiegescheinen/Entsorgungsnachweisen bzw. Annahmestätigungen der Entsorgungseinrichtungen nachzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

--
[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152 [REDACTED]
Telefax 0261 120 8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem

Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

Von: [REDACTED]@invaero.de]

Gesendet: Mittwoch, 23. November 2022 13:32

An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>

Betreff: Jungenthaler Str. 94 Kirchen

Sehr geehrte [REDACTED]

ich habe heute eine E-Mail von [REDACTED] bekommen, die ich Ihnen unten anfüge. Können Sie das bestätigen was [REDACTED] dort mitteilt?

Sehr geehrter [REDACTED]

hiermit möchte ich nochmals nachfragen, ob Sie mir uneingeschränkten Zugang zu Ihrem Grundstück gewähren.

Vorort würde eine Bodenprobe entnommen werden und anschließend das Material, welches sich zwischen den Winkelsteinen befindet, auf eine Deponie transportiert.

Sofern dies geschehen ist, sind die Auflagen der SGD Nord erfüllt. Dies wurde Ihnen bei einem Vororttermin von [REDACTED] mitgeteilt und mir bei einem Telefonat bestätigt.

Dies ist ein Angebot meinerseits und erfolgt ausdrücklich ohne jegliches Schuldanerkenntnis.

W:rh kind regards, / Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
-Managing Director-

invaero[®]

Invaero GmbH & Co.KG
Am Rübgarten 2
57299 Burbach Germany

Phone: +49 2736 [REDACTED]
Mobile: +49 171 [REDACTED]
www.invaero.de



LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Kreisverwaltung Altenkirchen

KREISVERWALTUNG ALTENKIRCHEN · 57609 Altenkirchen

Struktur- u. Genehmigungsdirektion Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz
Kirchstraße 45
56410 Montabaur



Sachgebiet: Bauaufsicht
Auskunft erteilt: [Redacted]
Durchwahl: 02681/81-[Redacted]
Telefax: 02681/81-[Redacted]
E-Mail: [Redacted]@kreis-ak.de
Aktenzeichen: 230636/BA
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8.30 – 12.00
Mo.-Mi. 14.00 – 16.00
Do. 14.00 – 18.00
Dienstgebäude: Parkstraße 1
Zimmer: 018
Datum: 24.04.2023

[Redacted] 28.04.

Baugrundstück: 57548 Kirchen, Jungenthaler Str. 94
Flur-Flurstück(e) [Redacted] Gemarkung: Wehbach
Bauherr: Invimo GmbH & Co. KG,, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach
Vorhaben: Abtrag und Entsorgung Erdmassen / Versiegelung Freifläche

Sehr geehrte Damen u. Herren,

beigefügt erhalten Sie gegen Rückgabe eine Ausfertigung der Antragsunterlagen zu dem o. a. Bauvorhaben mit der Bitte um **Stellungnahme**.

Falls wir **innerhalb eines Monats** keine Nachricht von Ihnen erhalten, werden wir im Hinblick auf § 65 Abs. 5 Satz 3 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) davon ausgehen, dass Sie keine Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Wir bitten Sie jedoch auch in diesem Fall die beigefügten Antragsunterlagen zurückzusenden, da wir diese für die weitere Bearbeitung benötigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



z. d. A. 33-132 07 063-0232



WESTERWALD
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 81-0

Telefax: 02681 81 - 2000
E-Mail: post@kreis-ak.de
Homepage:
www.kreis-altenkirchen.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Altenkirchen
IBAN: DE95 5735 1030 0000 0000 18
BIC: MALADE51AKI

Gläubiger-ID:
DE55ZZZ00000017409



Eingang Hochstraße



audit
berufundfamilie
Zertifiziert
seit 2007



Kreisverwaltung Altenkirchen

KREISVERWALTUNG ALTENKIRCHEN · 57609 Altenkirchen

Struktur- und Genehmigungsdirektion
Nord
Regionalstelle Wasserwirtschaft
z.H. [Redacted]
Kirchstr. 45
56410 Montabaur



Sachgebiet: Untere Wasserbehörde
Auskunft erteilt: [Redacted]
Durchwahl: 0 26 81 [Redacted]
Telefax: 0 26 81 [Redacted]
E-Mail: [Redacted]@kreis-ak.de
Aktenzeichen: 60/660-12
Sprechzeiten:
Mo – Mi. 08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Do. 08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstgebäude: Hochstr. 28
Zimmer: E04
27.04.2023

Vollzug der Wassergesetze;

[Redacted] 09.05.

Antragsteller:	Invimo GmbH & Co. KG, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach
Wasserrechtl. Maßnahme	Abtrag und Entsorgung Erdmassen / Versiegelung Freifläche

Gemarkung:	Wehbach	Flur:	4	Flurstück-Nrn.	[Redacted]
------------	---------	-------	---	----------------	------------

Sehr geehrte [Redacted]
sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen g.R. den v.g. Antrag mit der Bitte um Stellungnahme aus bodenschutzrechtlicher Sicht, da sich das Vorhaben auf einer Bodenschutzfläche (BWS 1, „Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad – Nr. 132 07 063 – 0232“) befindet.

Für evtl. Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



[REDACTED]

Von:

Gesendet:

Mittwoch, 17. Mai 2023 15:00

An:

[REDACTED]@kreis-ak.de'

Betreff:

Abtrag und Entsorgung Erdmassen/Versiegelung Freifläche in 57548 Kirchen,
Jungenthaler Str.94 in der Gemarkung WehbachSehr geehrter [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

mit Schreiben vom 24.04.2023, Az.: 230636/BA, hatten Sie mir die Antragsunterlagen zu o.a. Maßnahme mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt. Da ich ab kommenden Freitag Urlaub habe, bitte ich um Fristverlängerung für die Abgabe meiner Stellungnahme bis 12.07.2023.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45

56410 Montabaur

Telefon 02602 152 [REDACTED]

Telefax 0261 120 8 [REDACTED]

[REDACTED]@sgdnord.rlp.de

www.sgd nord.rlp.de

Über die SGD Nord:

Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Postfach 1227 | 56402 Montabaur

Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1
57610 Altenkirchen



REGIONALSTELLE
WASSERWIRTSCHAFT,
ABFALLWIRTSCHAFT,
BODENSCHUTZ

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152-0
Telefax 02602 152-100
Poststelle@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

09.06.2023

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner(in)/ E-Mail	Telefon/Fax
33-132 07 063 - 0232	24.04.2023	[REDACTED]	02602 152-[REDACTED]
Bitte immer angeben!	230636/BA	[REDACTED]@sgdnord.rlp.de	0261 120-[REDACTED]

**Vollzug der Abfall- und Bodenschutzgesetze;
Abtrag und Entsorgung Erdmassen / Versiegelung Freifläche in der
Gemarkung Wehbach, Flur 4, Flurstücke [REDACTED] sowie in der Flur 3,
Flurstück [REDACTED]
Bauherr: Invimo GmbH & Co. KG, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach**

**Anlg.: Antragsunterlagen (2-fach) –i.R.-
Nebenbestimmungen**

Sehr geehrter [REDACTED]
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.a. Schreiben hatten Sie mir Antrags- und Planunterlagen zu dem o.a. Bauvorhaben zur Prüfung und Abgabe einer Stellungnahme vorgelegt. Der gleiche Antrag wurde mir auch mit Schreiben vom 27.04.2023, Az.: 60/660-12 von Herrn Ortheil mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt. In der Anlage gebe ich daher beide Ausfertigungen der Antragsunterlagen zurück.

1/4

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.30 Uhr
Freitag: 09.00-13.00 Uhr

Verkehrsanbindung
ICE-Bahnhof Montabaur
Linien 460, 462, 480, 481
Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz

Parkmöglichkeiten
hinter dem Dienstgebäude
(bitte an der Schranke klingeln), Kirchstraße,
Parkplatz „Kalbswiese“ an der Fröschpfortstraße

Für eine formgebundene, rechtsverbindliche, elektronische Kommunikation nutzen Sie bitte die virtuellé Poststelle der SGD Nord. Unter www.sgd nord.rlp.de erhalten Sie Hinweise zu deren Nutzung.

Zu dem Vorhaben nehme ich wie folgt Stellung:

Das Vorhaben befindet sich im Bereich der im Bodenschutzkataster des Landes Rheinland Pfalz kartierten Altablagerung mit der Erhebungsnummer 132 07 063 – 0232, Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad.

Laut vorliegendem Erhebungsbogen handelt es sich bei dieser Ablagerungsstelle um einen Bereich, auf dem Bauschutt, Erdaushub und Schlacken abgelagert wurden. Ich weise darauf hin, dass es sich bei dem hier zur Bebauung vorgesehenen Bereich um keine verifizierten Daten, die durch Untersuchungen belegt sind, handelt. Von daher können sich zu den Darstellungen zu Schadstoffinventar und Ausdehnung der Altablagerung Änderungen ergeben.

Bei dem Bereich handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche i.S.d. § 2 Abs. 6 BBodSchG. Er wurde von daher durch die Struktur – und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz (SGD Nord) als Obere Abfallbehörde auf Grund der Erfassungsbewertung nach § 11 Abs. 2 LBodSchG als altlastverdächtig eingestuft.

Zwischenzeitlich wurde auf der Altablagerung gemäß einer orientierenden Untersuchung der Baugrund Ingenieurgesellschaft Siegen mbH vom 29.07.2022 eine Aufschüttung bestehend aus Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen sowie Bauschutt aufgebracht und mit Winkelsteinen eingefasst (etwa 1,00 Meter hoch). Hierbei handelt es sich aufgrund der PAK-Belastung um LAGA Z 2- Material.

Der Antragsteller beantragt die Genehmigung zum Rückbau dieser Auffüllung einschließlich der Winkelsteine und anschließend zum Aufbringen einer Asphalt Trag- und Deckschicht.

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht stimme ich der geplanten Maßnahme grundsätzlich zu. Hinsichtlich des Aufbaus der Asphalt Trag- und Deckschicht ist vor Bauausführung ein Detailplan mit Darstellung der Schichtdicken der SGD Nord, Regionalstelle WAB Montabaur zur Zustimmung vorzulegen. Die in der Anlage beigefügten Nebenbestimmungen bei Erdarbeiten und Nutzungsänderungen im Bereich von

Altablagerungen und Altstandorten sind in den zu erteilenden Genehmigungsbescheid aufzunehmen und bei der Bauausführung zu beachten.

Das Altstandortkataster mit der Erhebung ehemaliger Industrie-/Gewerbstandorte (Flächen stillgelegter Anlagen, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde) liegt für den Bereich bisher nicht vor. Eine diesbezügliche Prüfung ist daher nicht erfolgt.

Im weiteren Verfahren bitte ich uns entsprechend zu informieren. Dies gilt auch für den Fall, dass von dem Vorhaben abgesehen wird.

Zur Fortschreibung des Altablagerungskatasters bitte ich uns neue Erkenntnisse, Nutzungsänderungen, vorhandene Gutachten vorzulegen bzw. mitzuteilen.

Die uns übersandten Bauantragsunterlagen reiche ich zu unserer Entlastung zurück.

Gebührenanforderung

Unsere Gebührenanteile, die nach Zeitaufwand unter Anwendung des § 2 Abs. 3 Nr. 1 der Landesverordnung über die Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019 (GVBl. S. 235) berechnet wurden, betragen 152,40 €.

Darüber hinaus sind uns keine Auslagen entstanden.

Wir bitten, den Betrag / Gesamtbetrag in Höhe von **152,40 €** zu erstatten.

Hierbei verweisen wir auf die Regelung der Nr. 2 des Rundschreibens des Ministeriums der Finanzen vom 06.10.2004 (MinBl. 2004, S. 371). Hiernach sind die Gebühren für Amtshandlungen der mitwirkenden Behörden an diese abzuführen.

Nach der Nr. 3 des Rundschreibens werden die von den mitwirkenden Behörden gegenüber der kostenfestsetzenden Behörde festgesetzten Kosten (Gebühren und

Auslagen), nach Eingang der Zahlung durch den Gebührenschuldner, spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Kostenmitteilung fällig.

Rechtsgrundlage für die Erhebung unserer Gebühren und Auslagen sind § 2 Abs. 2 Satz 2 bzw. § 6 der Landesverordnung über die Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019 (GVBl. S. 235) in der zurzeit geltenden Fassung.

Daher bitten wir, den o.a. Betrag bei Fälligkeit (*spätestens am 09.12.2023* ~~XX.XX.2020~~) auf *09/06* das folgende Konto der

Bundesbank Koblenz
BIC: MARKDEF1570
IBAN: DE10 5700 0000 0057 0015 06

unter Angabe des Kassenzzeichens: *K+9 0000 8KP* ~~/20/2109/233/14801111~~ *09/06* zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[Redacted signature block]

- 2) [Redacted] z.K. *13.06.23*
- 3) [Redacted] z.K. *21.06.*
- 4) z.d.A. 33 – 132 07 063 - 0232

[Redacted] 07.06.2023

Kassenzeichen
KOSTENBERECHNUNG

K+9 0000 8KP



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND
 GENEHMIGUNGSDIREKTION
 NORD

gemäß §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesgebührengesetzes (LGeBG)

Aktenzeichen: 33 - 132 07 063 - 0232

Version: 109

Kostenschuldner: Invimo GmbH & Co. Kg, Am Rübgarten 2, 57299 Burbach

Gebührenbescheidempfänger
 (z. B. Kreisverwaltung xy): KV Altenkirchen

Maßnahme / kostenpflichtige Amtshandlung: Abtrag und Entsorgung Erdmassen / Versiegelung Freifläche

I. Gebührenbemessung (§ 9 Abs. 1 LGeBG)

- Wasser / Abwasser / Immissionsschutz / Abfall / Bodenschutz:**
 Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltschutzes vom 28.08.2019
- Bodenschutzkataster:** Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltschutzes vom 28.08.2019

Im Regelfall, sind nur die für den einzelnen Gebührenfall jeweils gelb hinterlegten Felder zu bearbeiten.

Gebührenpflichtige Maßnahme:
 13 Fachtechn. SN an andere Behörde, Gutachter- u. sonst. Dienstleistungen, Probenahme, schriftl. Auskünfte und Beratung Dritter ...

Zeitaufwand in 1/4 Stunden angeben | Abzurechnen über Zeitaufwand und Auslagen

Eine Genehmigung ist nicht eingeschlossen

Verwaltungsaufwand: Gebührenbereich : von 0,00 € bis 1.000.000,00 €

(Personalkosten, es wird mit aufgerundeten Werten gerechnet)

4. Einstiegsamt (Höherer Dienst)	-	1/4h	25,83 €/ 1/4 h	0,00 €
3. Einstiegsamt (Gehobener Dienst)	8	1/4h	19,05 €/ 1/4 h	152,40 €
2. Einstiegsamt (Mittlerer Dienst)	-	1/4h	16,56 €/ 1/4 h	0,00 €
1. Einstiegsamt (Einfacher Dienst)	-	1/4h	14,28 €/ 1/4 h	0,00 €
Dienstreise(n) mit Dienst-Kfz am:				152,40 €

Bedeutung, wirtschaftl. Wert o. sonstiger Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner:

Au bei NW und MW:	-	ha		
NW- und MW- Einleitmenge:	-	m³ /a	0,00 €	
bei KA Angabe der JSM:	-	m³ /a	0,00 €	
Nutzungsdauer der Entnahme:	-	Jahre		
Entnahmemenge:	-	m³ /a	0,00 €	
Baukosten:	-	Euro	0,00 €	
(sonstiger) wirtschaftlicher Wert / Nutzen:	-	Euro	0,00 €	
Aufwandsgrad:	0		0,00 €	0,00 €

Es wird keine Ermäßigung oder Erhöhung der Gebühr erforderlich.

Nach pflichtgemäßem Ermessen wird die Gebühr bemessen auf: 152,40 €

II. Auslagen (gemäß Anlage)

Reisekosten
 verwendetes Fahrzeug: keines

Wegstrecke: - km 0,00 €
 Tagegeld: - h auf Basis von derzeit 0,64 €/ h 0,00 €

Portokosten nein 0,00 €

Kopierkosten Schwarzweißkopien/-drucke DIN A 4 Anzahl: - Stück je 0,04 € 0,00 €

Sonstiges 0,00 €

Pauschale Auslagen 0,00 €

Summe der Auslagen: 0,00 €

III. Mitwirkung anderer Behörden:

0,00 €

09.06.23 [REDACTED] Kosten insgesamt: 152,40 €

Datum u. Unterschrift AB 1:

Unterschrift Sachbearbeiter:

[REDACTED]

Von: [REDACTED]@baugrund-ingenieur.de>
Gesendet: Dienstag, 4. Juli 2023 16:06
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]@architektur-batz.de); [REDACTED]
Betreff: Grundstück Wehbach - ehem. Schwimmbad
Anlagen: 2945b Anlage 1.pdf; 2945b Anlage 2.pdf; 2945b Anlage 3.pdf; 2945b Anlage 4.pdf; 2945b Anlage 5.pdf; 2945b Ergebnisbericht.pdf

Kategorien: Achtung! Externe Mail

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

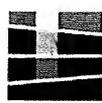
#####

[REDACTED]

die Auskoffering und Entsorgung der nach dem Abbruch und Verfüllung der Schwimmbecken aufgebrauchten Geländeaufschüttung (etwa 1,3 m dick, Bereich Stützwände) durch den Vorbesitzer des Grundstückes wurde mittlerweile abgeschlossen.

Momentan wird die Fläche mit einer Schwarzdecke versiegelt. Im Vorfeld der Arbeiten haben wir aus dem Erdplanum bzw. bis etwa 2 m Tiefe unter Erdplanum Proben entnommen und nach LAGA und DepV untersucht. Die Ergebnisse sind im beigefügten Bericht zusammengestellt. Demnach wurde in keiner der Proben eine Belastung >Z2 nach LAGA festgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

 **BAUGRUND**
Ingenieurgesellschaft
Siegen mbH

Ingenieurbüro für Geotechnik
Seuberweg 21 | 57072 Siegen
Tel. 0271 370262 | Fax 0271 370308
www.baugrund-ingenieur.de

und Grundbau | Boden- und Felsmechanik | Geo- und Hydrogeologie | Altlasten- und Abfalltechnik
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. [REDACTED] | Sitz der Gesellschaft: 57072 Siegen | Amtsgericht Siegen HRB 5250

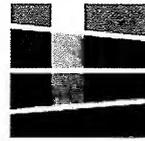
Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 7. Juni 2023 12:36
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Grundstück Wehbach - ehem. Schwimmbad

[REDACTED]

anbei sende ich dir unseren Bericht zu o.a. Projekt.

Grüße

Mit freundlichen Grüßen



AUFTRAGGEBER:

Invimo GmbH & Co. KG
Am Rübgarten 2

57299 Burbach

Baugrund Ing.-ges. Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Niederlassung Westerwald
Burbacher Weg 8
564789 Liebenscheid

Tel. 0271 370262
Fax 0271 370308

info@baugrund-ingenieur.de
www.baugrund-ingenieur.de

Projekt:

Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94, 57548 Kirchen –
abfalltechnische Laboruntersuchungen

Ergebnisbericht

Auftrag Nr.:
2945b

Bearbeiter:
M.Sc. [REDACTED]

Datum:
30. Juni 2023

1. Vorgang, Auftrag

Die Invimo GmbH & Co. KG, Burbach, plant das Grundstück Jungenthaler Straße 94 in Kirchen-Wehbach zu veräußern. Auf dem Grundstück wurden vom Vorbesitzer nach dem Abbruch eines Schwimmbades Erdstoffe und Bauschutt bis auf das derzeitige Geländeniveau abgelagert. Die etwa bis zu einer Dicke von 1,3 m aufgeschütteten Stoffe sollen abgetragen und entsorgt werden. Anschließend soll die Fläche mit einer Asphaltdecke versiegelt werden.

Unser Ing.-Büro wurde von der Invimo GmbH & Co. KG, Burbach, beauftragt, im Erdplanum des geplanten frostsicheren Oberbaues der Fläche Schürfe durchzuführen, um Bodenproben zu gewinnen, die hinsichtlich einer Verwertung nach LAGA bzw. einer Entsorgung nach DepV zu untersuchen waren. Die Ergebnisse waren in einem Ergebnisbericht zusammenzufassen.

2. Untergrund

Für die Probenahme wurde die zu untersuchende Fläche in sechs Felder unterteilt (vgl. Lageplan auf **Anlage 1**). In jedem dieser Felder wurde ein Schurf (Sch1 bis Sch6) durchgeführt, um aus dem Untergrund Proben zu entnehmen. Die Lage der Schürfe ist im Lageplan auf Anlage 1 eingetragen. Die Ergebnisse sind in Form von Untergrundprofilen ebenfalls auf dem Lageplan dargestellt. Die dabei verwendeten Zeichen und Signaturen sind auf **Anlage 2** erläutert.

Nach den Ergebnissen der Schürfe ergibt sich folgender Untergrundaufbau:

In allen Schürfen wurde zunächst eine bis zu etwa 0,5 m dicke Schotterschicht (Kies mit Sand- und schwachen Schluffbeimengungen mitteldichter bis dichter Lagerung) angetroffen.

Darunter liegen in allen Schürfen Auffüllungen vor. Diese sind als Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen mitteldichter bis dichter Lagerung zu bezeichnen. In den Auffüllungen sind weitestgehend Beton, Ziegel, Schlacke und Schwarzdeckenreste anzutreffen. Die Auffüllungen reichen überwiegend bis in die Endtiefe der Schürfe (zwischen 2,0 und 2,8 m unter Gelände).

Örtlich, in den Schürfen Sch3 und Sch4, wurde jeweils ab einer Tiefe von etwa 2,0 m unter Gelände der gewachsene Baugrund in Form von Hanglehm angetroffen. Der Lehm ist als Schluff mit Kies- und Sandbeimengungen steifer Konsistenz zu bezeichnen.

In keiner der Schürfe haben sich Hinweise auf Wasser im Untergrund ergeben.

3. Abfalltechnische Laboruntersuchungen und Ergebnisse

Sechs repräsentative Mischproben wurden bodenchemisch hinsichtlich der Parameter der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall –LAGA– (Mitteilung Nr. 20) sowie der Deponieverordnung (DepV) analysiert. Die Mischprobe MP1 wurde aus dem Feld 1 (Sch1), die Mischprobe MP2 aus Feld 2 (Sch2), die Mischprobe MP3 aus Feld 3 (Sch3), die Mischprobe MP4 aus Feld 4 (Sch4), die Mischprobe MP5 aus Feld 5 (Sch5) und die Mischprobe MP6 aus Feld 6 (Sch6) entnommen. Die Probenahmeprotokolle sind in **Anlage 3** und die Probenvorbereitungsprotokolle in **Anlage 4** beigefügt.

Die Prüfberichte sind in der **Anlage 5** zusammengefasst. Die Einstufungen nach LAGA und nach DepV sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Probenbezeichnung	Einstufung n. LAGA + DepV	kennzeichnende Parameter
MP1 Auffüllungen aus Feld 1 (Sch1)	LAGA Z2 Bauschutt; DepV 1	<u>LAGA:</u> Summe PAK n. EPA (16,8 mg/kg) <u>DepV:</u> extrahierbare lipophile Stoffe (0,251%)
MP2 Auffüllungen aus Feld 2 (Sch2)	LAGA Z1.2 Bauschutt; DepV 0	<u>LAGA:</u> Arsen (0,012 mg/L)
MP3 Auffüllungen aus Feld 3 (Sch3)	LAGA Z1.1 Bauschutt; DepV 0	<u>LAGA:</u> Nickel (57,4 mg/kg), Zink (144 mg/kg)
MP4 Auffüllungen aus Feld 4 (Sch4)	LAGA Z1.2 Bauschutt; DepV 0	<u>LAGA:</u> Summe 6 PCB (0,15 mg/kg)
MP5 Auffüllungen aus Feld 5 (Sch5)	LAGA Z1.2 Bauschutt; DepV 1	<u>LAGA:</u> Summe PAK n. EPA (11,4 mg/kg), Arsen (0,012 mg/L) <u>DepV:</u> extrahierbare lipophile Stoffe (0,268%)
MP6 Auffüllungen aus Feld 6 (Sch6)	LAGA Z2 Bauschutt; DepV 1	<u>LAGA:</u> Summe PAK n. EPA (27,7 mg/kg) <u>DepV:</u> extrahierbare lipophile Stoffe (0,140%)

Nach den Ergebnissen der abfalltechnischen Laboruntersuchungen kann das Material der **Mischproben MP1 und MP6 eingeschränkt mit definierten technischen Sicherheitsmaßnahmen wieder verwendet werden (LAGA Z2).**

Das Material der **Mischproben MP2 bis MP5 kann eingeschränkt offen eingebaut werden (LAGA Z1.1 bzw. LAGA Z1.2).**

Alternativ darf das Material der **Mischproben MP2, MP3 und MP4 auf einer Deponie der Klasse 0** und das Material der **Mischproben MP1, MP5 und MP6 auf einer Deponie der Klasse 1 abgelagert werden.**

BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH



(Dipl. Ing. )

Anlagen:

Anl. 1 – Lageplan, M = 1: 500/ 1: 50

Anl. 2 – Legende

Anl. 3 – Probenahmeprotokolle

Anl. 4 – Probenvorbereitungsprotokolle

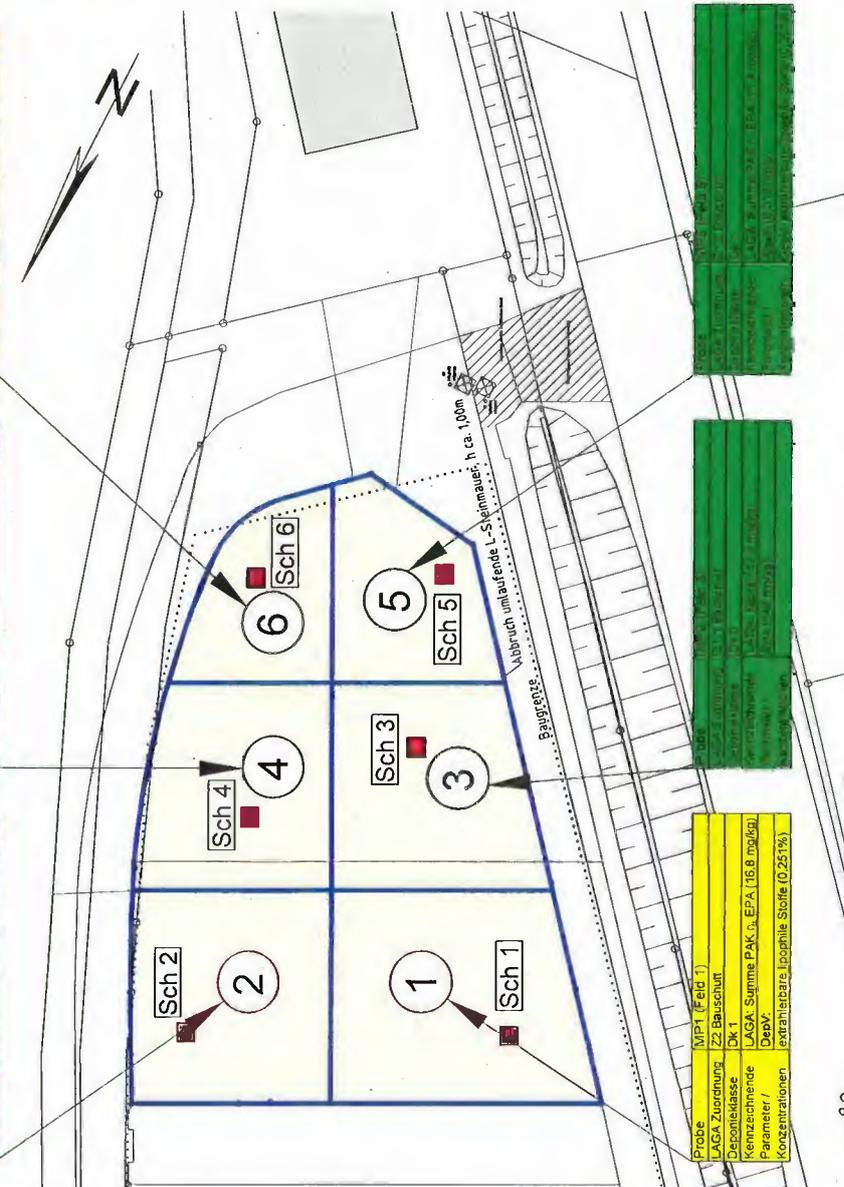
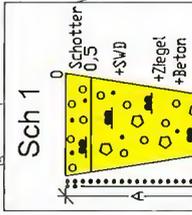
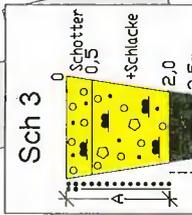
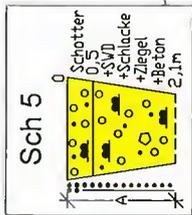
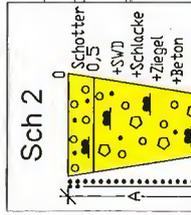
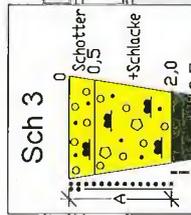
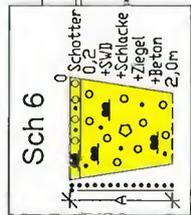
Anl. 5 – Ergebnisse der abfalltechnischen Laboruntersuchungen

Probe	MPS (Feld 6)
LAGA Zueordnung	Z2 Bauschutt
Deponieklasse	Dk 1
Kennzeichnende Parameter / Konzentrationen	LAGA: Summe PAK n. EPA (27.7 mg/kg) DepV: extrahierbare lipophile Stoffe (0.140%)

Probe	MPS (Feld 4)
LAGA Zueordnung	Z2 Bauschutt
Deponieklasse	Dk 1
Kennzeichnende Parameter / Konzentrationen	LAGA: Summe PAK n. EPA (0.3 mg/kg) DepV: extrahierbare lipophile Stoffe (0.140%)

Probe	MPS (Feld 2)
LAGA Zueordnung	Z2 Bauschutt
Deponieklasse	Dk 1
Kennzeichnende Parameter / Konzentrationen	LAGA: Summe PAK n. EPA (16.8 mg/kg) DepV: extrahierbare lipophile Stoffe (0.251%)

Probe	MPS (Feld 1)
LAGA Zueordnung	Z2 Bauschutt
Deponieklasse	Dk 1
Kennzeichnende Parameter / Konzentrationen	LAGA: Summe PAK n. EPA (16.8 mg/kg) DepV: extrahierbare lipophile Stoffe (0.251%)



Legende siehe Anlage 2

BAUGRUND
Ingenieurgesellschaft
Stiegen mbH
 Ingenieurbüro für Geotechnik
 Steubenweg 21 D-57072 Siegen
 Telefon 0271 / 370262
 Fax 0271 / 370308
 info@baugrund-ingenieur.de

Invimo GmbH & Co. KG, Burbach
 Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94,
 57548 Kirchen -
 Abfalltechnische Laboruntersuchungen

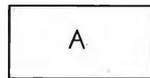
AUFTRAG NR. **2945b**
 ANLAGE **1**

BEARB. 07.23
 GEZ. 07.23
 Maßstab = 1: 500

Feld Nr. **2**

LAGA Z2 und Dk 1

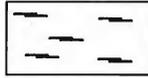
LAGA Z1.1, Z1.2 und Dk 0



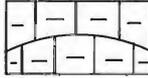
Auffüllung (zB: Bauschutt)

A

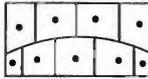
aufgefüllter Boden



Torf, Humus /
organisch



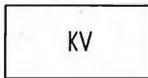
Tonschleifer



Sandstein



Schluffstein



Kernverlust

SWD



Schwarzdecke



locker bis sehr locker

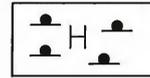
mitteldicht

dicht

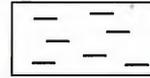
sehr dicht



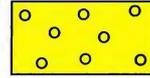
Schluff, schluffig



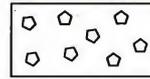
Faulschlamm, Holzreste



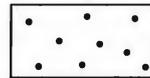
Ton, tonig



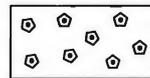
Kles, klesig



Steine, steinig



Sand, sandig



Blöcke, mit Blöcken



breilig



weich



steif



halbfest



fest



BAUGRUND
Ingenieuresellschaft
Siegen mbH

Ingenieurbüro für Geotechnik

Steuberweg 21 D-57072 Siegen

Telefon 0271 / 370262

Fax 0271 / 370308

info@baugrund-ingenieur.de

Invimo GmbH & Co. KG, Burbach
Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94,
57548 Kirchen -
Abfalltechnische Laboruntersuchungen

AUFTRAG NR.

2945b

BEARB. 07.22

GEZ. 07.22

Legende

ANLAGE

2

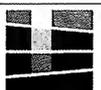
Anlage 3

Invimo GmbH & Co. KG
Am Rübgarten 2

57299 Burbach

**Projekt: Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94, 57548 Kirchen –
abfalltechnische Laboruntersuchungen – Auftrag Nr. 2945b**

Probenahmeprotokolle



Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probenahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 1, aus Schurf1 aus Feld 1
6. Untersuchungsstell Sch1 aus Feld 1 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B. Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023		i.A. [REDACTED]	
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift	

Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probennahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 2, aus Schurf2 aus Feld 2
6. Untersuchungsstell Sch2 aus Feld 2 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B.Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023 Ort, Datum		i.A. [REDACTED] Stempel / Unterschrift	

Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probennahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 3, aus Schurf3 aus Feld 3
6. Untersuchungsstell Sch3 aus Feld 3 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B.Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023		i.A. [REDACTED]	
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift	

Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probennahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 4, aus Schurf4 aus Feld 4
6. Untersuchungsstell Sch4 aus Feld 4 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B.Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023		i.A. [REDACTED]	
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift	

Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probennahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 5, aus Schurf5 aus Feld 5
6. Untersuchungsstell Sch5 aus Feld 5 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B.Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023		i.A. [REDACTED]	
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift	

Probenahmeprotokoll Boden abgelagerte Stoffe oder Abfälle nach LAGA PN 98		BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH Steuberweg 21 57072 Siegen	
1. Auftraggeber / Veranlasser Invimo GmbH & Co. KG Am Rübgarten 2 57299 Burbach		2. Gemeinde/Flurstück/R-H-Werte Jungenthaler Straße 94 57548 Kirchen-Wehbach	
3. Grund der Probennahme Abfalltechnische Untersuchung/ Einstufung der vorhandenen Erdstoffe		4. Datum/Uhrzeit 21.06.2023	5. Probenbezeichnung Mischprobe MP 6, aus Schurf6 aus Feld 6
6. Untersuchungsstell Sch6 aus Feld 6 (siehe Lageplan)		7. Probennehmer/Dienststelle M.Sc. [REDACTED] Baugrund-Ing.-Ges., Siegen	8. Zeugen Keine
9. Vermutete Schadstoffe/Gefährdung Keine		10. Herkunft des Materials Auffüllungen	
11. Farbe braun/ grau	12. Geruch Unauffällig	13. Korngrößen/Festigkeit/Konsistenz Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen	
14. Art der Lagerung/Menge des beprobten Materials In Plastikbehälter, dicht verschlossen		15. Lagerungsdauer 2 Tage	16. Einflüsse (z.B.Witterung) Keine
17. Art der Probenahme (Gerät) Mischprobe aus mehreren Einzelmisch- proben		18. Probengefäß und -transport/-lagerung Siehe 14.	
19. Anzahl der Einzel-/Misch-/Sammel-/Sonderproben 1 Mischprobe		20. Anzahl der Einzelproben je Mischprobe 16 Einzelproben	
21. Beobachtungen bei der Probenahme Keine		22. Probenvorbereitung Intensive Durchmischung der Einzelproben im eigenen Labor	
23. Vor-Ort Untersuchung Keine		24. Eingang Labor 23.06.2023	
25. Bemerkungen			
26. Lageskizze (mit Probenahmestellen, Deponien, Gewässern, Trinkwassernutzung, Straßen, Gebäuden usw.) siehe Lageplan			
Siegen, 23.06.2023		i.A. [REDACTED]	
Ort, Datum		Stempel / Unterschrift	

Anlage 4

Invimo GmbH & Co. KG
Am Rübgarten 2

57299 Burbach

Projekt: **Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94, 57548 Kirchen –
abfalltechnische Laboruntersuchungen – Auftrag Nr. 2945b**

Probenvorbereitungsprotokolle



BAUGRUND
Ingenieurgesellschaft
Siegen mbH

Erd- und Grundbau | Boden- und Felsmechanik |
Geo- und Hydrogeologie | Altlasten- und Abfalltechnik

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321708
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Probenkennzeichnung MPI Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,98 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung 1/4-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben
 Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
 Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
 Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321709
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Probenkennzeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,84 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung 1/4-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben
 Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
 Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
 Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321710
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]
Probenkennzeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,65 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung 1/4-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321711
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]
Probenkennzeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,75 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung ¼-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321712
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]
Probenkennzeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,87 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung 1/4-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben
 Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
 Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
 Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

Formblatt VA-HuK-025-F1

Probenvorbereitungsprotokoll

A. Allgemeine Angaben

Datum 23.06.2023 **Proben-Nr.** P202321713
Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]
Probenkennzeichnung MP6 Auffüllung aus Feld 6 (Sch6)

B. Probenahmeinformationen

Probenahme durch Horn & Co. Analytics GmbH Auftraggeber
PN-Protokoll Nein Ja vorhanden n. vorhanden
Vorbereitung vor Ort Nein Ja bekannt n. bekannt
Probenart Boden
Probenmenge Masse[kg]: 0,72 Volumen[L]:

C. Untersuchungsinformationen

Untersuchung gem. LAGA Boden LAGA Bauschutt DepV PAK nach RuVA-Stb 01 sonst.:
Untersuchungsparameter physikalisch anorganisch Feststoff anorg. Eluat leichtflüchtig
 biologisch organisch Feststoff organ. Eluat
Bemerkungen

D. Probenvorbereitung (von der Labor- zur Prüfprobe)

Sortierung Nein Ja:
Siebung Nein Ja **Siebschnitt [mm]**
Durchgang [%] **Analytik von** Durchgang Rückstand gesamt
Zerkleinerung Nein Ja Brechen Shreddern sonstiges:
Teilung 1/4-Teilung Riffelteiler Rotationsverteiler sonstiges:
Prüf-/Rückstellproben
 Originalsubstanz Nein Ja [g]: 300 Rückstellprobe
 Trockensubstanz Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe
 Probe für Eluat Nein Ja [g]: 100 Rückstellprobe

E. Probenaufbereitung (von der Prüf- zur Messprobe)

Trocknung bei 105°C chemisch Lufttrocknung sonstiges:
Feinzerkleinerung Nein Ja Mahlen Schneiden sonstiges:
Siebung Nein Ja **Endfeinheit [mm]**
Prüf-/Rückstellproben Gemahlene TS Nein Ja [g]: 50 Rückstellprobe

F. Sonstiges

Bemerkungen
Ort / Datum Wenden / 23.06.2023 **Unterschrift** [REDACTED]

**Invimo GmbH & Co. KG
Am Rübgarten 2**

57299 Burbach

**Projekt: Neubau Lagerhalle, Jungenthaler Straße 94, 57548 Kirchen –
abfalltechnische Laboruntersuchungen – Auftrag Nr. 2945b**

Ergebnisse
der
abfalltechnischen
Laboruntersuchungen

Prüfbericht-Nr: **B2312565**

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfort Horn & Co. Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 29.06.2023

Probe-Nr. P202321708

Probenbezeichnung MP1 Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

Herkunftsort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657 Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>

Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>

Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden

Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Wetzlar · Dillfeld 40, 35576 Wetzlar · Deutschland
Labor Witten · Auestraße 4, 58452 Witten · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weidenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE 161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lais Fuchthjohann, Argjend Kameraj

Volksbank in Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312565
Probe-Nr. P202321708
Probenbezeichnung MP1 Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	92,3	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	7,71	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,251	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	320	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	16,8	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	0,03	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	0,03	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	3,09	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	96,9	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,31	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	10,9	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	117	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	77,3	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	72,7	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	104	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	317	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	10,6		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	231	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	0,12	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	116	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	1,12	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, I. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,32	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	26,4	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	2,53	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312565

Probe-Nr. P202321708

Probenbezeichnung MP1 Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2*=Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe
 Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW Gemäß DepV (Deponieverordnung) Anhang 3 Tabelle 2 Fußnote 2 kann der Glühverlust (1.01) gleichwertig zum TOC (1.02) angewandt werden, so dass eine Einstufung in die Deponieklasse 1 erfolgen kann.

Grenzwerteinstufung

Einstufung

Z1.2 Bausch.	LAGA Z1.2 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	überschritten
Z2 Bausch.	LAGA Z2 - Bauschutt - eingeschränkter Einbau mit def. techn. Sicherheitsmaß	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	überschritten
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
Endeinstufung	LAGA Z2 Bauschutt und Deponieklasse 1	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.2 Bausch.	Z2 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	92,3	%				
Feuchte (105°C)	7,71	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	5	10		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,251	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	320	mg/kg	500	1000	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	16,8	mg/kg	15	75	30	
Summe 6 PCB (TS)	0,03	mg/kg	0,5	1		
Summe 7 PCB (TS)	0,03	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	

Prüfbericht-Nr: **B2312565**

Probe-Nr. P202321708

Probenbezeichnung MP1 Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.2 Bausch.	Z2 Bausch.	DK 0	DK 1
Glühverlust (550°C)	3,09	%			3	3
Glührückstand (550°C)	96,9	%				
TOC (TS)	0,31	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	10,9	mg/kg				
Blei (TS)	117	mg/kg				
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg				
Chrom (TS)	77,3	mg/kg				
Kupfer (TS)	72,7	mg/kg				
Nickel (TS)	104	mg/kg				
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg				
Zink (TS)	317	mg/kg				
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	10,6		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	231	µS/cm	2500	3000		
Wasserlöslicher Anteil	0,12	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	116	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	1,12	mg/L	40	150	80	1500
Cyanid, I. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,32	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	26,4	mg/L	300	600	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,1	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	2,53	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	0,04	0,05	0,05	0,2
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,1	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,005	0,005	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,075	0,1	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,15	0,2	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,1	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,001	0,002	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,3	0,4	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



ppa. Dr. 

Prüfbericht-Nr: **B2312565**

Probe-Nr. P202321708

Probenbezeichnung MP1 Auffüllung aus Feld 1 (Sch1)

Laborleitung

Prüfbericht-Nr: B2312566

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfört Horn & Co. Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 29.06.2023

Probe-Nr. P202321709

Probenbezeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

Herkunftsort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657 Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>
Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>
Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden
Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Weizlar · Dillfeld 40, 35576 Weizlar · Deutschland
Labor Wifflin · Austraße 4, 58452 Wifflin · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weidenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE 161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lars Füchtjohann, Argjend Kameraj

Volksbank in Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312566
Probe-Nr. P202321709
Probenbezeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	88,3	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	11,7	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,028	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	2,15	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	4,50	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	95,5	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,70	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	16,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	249	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	0,15	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	181	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	170	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	89,8	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	0,12	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	593	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	9,50		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	141	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	0,071	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	70,5	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	2,54	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, i. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,46	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	17,3	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	3,78	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	0,012	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312566

Probe-Nr. P202321709

Probenbezeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2* = Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe

Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW Gemäß DepV (Deponieverordnung) Anhang 3 Tabelle 2 Fußnote 2 kann der Glühverlust (1.01) gleichwertig zum TOC (1.02) angewandt werden, so dass eine Einstufung in die Deponieklasse 0 erfolgen kann.

Grenzwerteinstufung

Einstufung

Z1.1 Bausch.	LAGA Z1.1 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	überschritten
Z1.2 Bausch.	LAGA Z1.2 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
Endeinstufung	LAGA Z1.2 Bauschutt und Deponieklasse 0	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	88,3	%				
Feuchte (105°C)	11,7	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	3	5		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,028	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	300	500	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	2,15	mg/kg	5	15	30	
Summe 6 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	0,1	0,5		
Summe 7 PCB (TS)	<0,01	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	

Prüfbericht-Nr: **B2312566**

Probe-Nr. P202321709

Probenbezeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Glühverlust (550°C)	4,50	%			3	3
Glührückstand (550°C)	95,5	%				
TOC (TS)	0,70	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	16,1	mg/kg				
Blei (TS)	249	mg/kg				
Cadmium (TS)	0,15	mg/kg				
Chrom (TS)	181	mg/kg				
Kupfer (TS)	170	mg/kg				
Nickel (TS)	89,8	mg/kg				
Quecksilber (TS) AAS	0,12	mg/kg				
Zink (TS)	593	mg/kg				
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	9,50		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	141	µS/cm	1500	2500		
Wasserlöslicher Anteil	0,071	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	70,5	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	2,54	mg/L	20	40	80	1500
Cyanid, l. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,46	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	17,3	mg/L	150	300	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,05	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	3,78	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	0,012	mg/L	0,01	0,04	0,05	0,2
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,04	0,1	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,002	0,005	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,03	0,075	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,15	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,1	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,0002	0,001	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,3	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



Prüfbericht-Nr: **B2312566**
Probe-Nr. P202321709
Probenbezeichnung MP2 Auffüllung aus Feld 2 (Sch2)

Laborleitung

Prüfbericht-Nr: B2312567

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfort Horn & Co. Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 28.06.2023

Probe-Nr. P202321710

Probenbezeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

Herkunftsort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657 Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>
Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>
Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden
Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Wetzlar · Dillfeld 40, 35576 Wetzlar · Deutschland
Labor Witten · Austraße 4, 58452 Witten · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weidenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE-161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lars Füchtjohann, Argjend Kamera)

Volksbank in Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312567
Probe-Nr. P202321710
Probenbezeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	88,6	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	11,4	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,014	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	<1	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	0,01	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	0,01	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	4,98	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	95,0	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,13	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	15,6	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	77,4	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	36,9	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	39,3	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	57,4	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	144	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	8,27		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	122	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	0,061	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	61	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	0,65	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, l. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,48	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	15,6	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	1,40	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312567

Probe-Nr. P202321710

Probenbezeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2*=Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe
 Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW Gemäß DepV (Deponieverordnung) Anhang 3 Tabelle 2 Fußnote 2 kann der Glühverlust (1.01) gleichwertig zum TOC (1.02) angewandt werden, so dass eine Einstufung in die Deponieklasse 0 erfolgen kann.

Grenzwerteinstufung

Einstufung

Z0 Bausch.	LAGA Z0 - Bauschutt - uneingeschränkter Einbau	überschritten
Z1.1 Bausch.	LAGA Z1.1 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
Endeinstufung	LAGA Z1.1 Bauschutt und Deponieklasse 0	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z0 Bausch.	Z1.1 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	88,6	%				
Feuchte (105°C)	11,4	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	1	3		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,014	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	100	300	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	<1	mg/kg	1	5	30	
Summe 6 PCB (TS)	0,01	mg/kg	0,02	0,1		
Summe 7 PCB (TS)	0,01	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	

Prüfbericht-Nr: **B2312567**

Probe-Nr. P202321710

Probenbezeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z0 Bausch.	Z1.1 Bausch.	DK 0	DK 1
Glühverlust (550°C)	4,98	%			3	3
Glührückstand (550°C)	95,0	%				
TOC (TS)	0,13	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	15,6	mg/kg	20			
Blei (TS)	77,4	mg/kg	100			
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	0,6			
Chrom (TS)	36,9	mg/kg	50			
Kupfer (TS)	39,3	mg/kg	40			
Nickel (TS)	57,4	mg/kg	40			
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	0,3			
Zink (TS)	144	mg/kg	120			
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	8,27		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	122	µS/cm	500	1500		
Wasserlöslicher Anteil	0,061	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	61	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	0,65	mg/L	10	20	80	1500
Cyanid, I. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,48	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	15,6	mg/L	50	150	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,01	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	1,40	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,01	0,05	0,2
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,02	0,04	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,002	0,002	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,015	0,03	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,05	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,04	0,05	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,0002	0,0002	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,1	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



Prüfbericht-Nr: **B2312567**
Probe-Nr. P202321710
Probenbezeichnung MP3 Auffüllung aus Feld 3 (Sch3)

Laborleitung

Prüfbericht-Nr: **B2312568**

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfort Horn & Co: Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 28.06.2023

Probe-Nr. P202321711

Probenbezeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

Herkunftsort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657 Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>

Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>

Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden
Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Wetzlar · Dillfeld 40, 35576 Wetzlar · Deutschland
Labor Wilfen · Auestraße 4, 58452 Wilfen · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weldenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE 161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lars Fuchl/Johann, Argjend Kameraj

Volksbank in Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312568
Probe-Nr. P202321711
Probenbezeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	90,7	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	9,33	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	<0,01	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	1,20	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	0,15	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	0,16	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	3,64	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	96,4	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,42	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	44,0	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	77,3	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	47,2	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	99,4	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	64,9	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	129	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	8,29		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	122	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	0,061	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	61	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	0,93	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, l. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,39	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	9,09	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	2,84	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	0,016	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312568

Probe-Nr. P202321711

Probenbezeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2*=Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe
Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW Gemäß DepV (Deponieverordnung) Anhang 3 Tabelle 2 Fußnote 2 kann der Glühverlust (1.01) gleichwertig zum TOC (1.02) angewandt werden, so dass eine Einstufung in die Deponieklasse 0 erfolgen kann.

Grenzwerteinstufung

Einstufung

Z1.1 Bausch.	LAGA Z1.1 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	überschritten
Z1.2 Bausch.	LAGA Z1.2 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
Endeinstufung	LAGA Z1.1 Bauschutt und Deponieklasse 0	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	90,7	%				
Feuchte (105°C)	9,33	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	3	5		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	<0,01	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	<100	mg/kg	300	500	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	1,20	mg/kg	5	15	30	
Summe 6 PCB (TS)	0,15	mg/kg	0,1	0,5		
Summe 7 PCB (TS)	0,16	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	

Prüfbericht-Nr: **B2312568**

Probe-Nr. P202321711

Probenbezeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Glühverlust (550°C)	3,64	%			3	3
Glührückstand (550°C)	96,4	%				
TOC (TS)	0,42	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	44,0	mg/kg				
Blei (TS)	77,3	mg/kg				
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg				
Chrom (TS)	47,2	mg/kg				
Kupfer (TS)	99,4	mg/kg				
Nickel (TS)	64,9	mg/kg				
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg				
Zink (TS)	129	mg/kg				
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	8,29		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	122	µS/cm	1500	2500		
Wasserlöslicher Anteil	0,061	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	61	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	0,93	mg/L	20	40	80	1500
Cyanid, I. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,39	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	9,09	mg/L	150	300	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,05	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	2,84	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,04	0,05	0,2
Barium (Eluat)	0,016	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,04	0,1	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,002	0,005	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,03	0,075	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,15	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,1	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,0002	0,001	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,3	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



Prüfbericht-Nr: B2312568
Probe-Nr. P202321711
Probenbezeichnung MP4 Auffüllung aus Feld 4 (Sch4)

Laborleitung

Prüfbericht-Nr: B2312569

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfort Horn & Co. Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 29.06.2023

Probe-Nr. P202321712

Probenbezeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

Herkunftsort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657-Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>
Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>
Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden
Otto-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Weitzlar · Dillfeld 40, 35576 Weitzlar · Deutschland
Labor Witten · Austraße 4, 58452 Witten · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weidenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE 161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lars Fuchthjohann, Argjend Kameraj

Volksbank in Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312569
Probe-Nr. P202321712
Probenbezeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	88,7	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	11,3	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,268	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	203	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	11,4	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	0,01	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	0,01	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	3,95	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	96,1	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,42	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	8,30	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	62,5	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	399	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	56,9	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	781	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	162	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	9,69		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	149	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	0,075	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	74,5	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	4,93	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, l. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,48	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	19,6	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	6,70	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	0,012	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312569

Probe-Nr. P202321712

Probenbezeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2*=Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe
 Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW Gemäß DepV (Deponieverordnung) Anhang 3 Tabelle 2 Fußnote 2 kann der Glühverlust (1.01) gleichwertig zum TOC (1.02) angewandt werden, so dass eine Einstufung in die Deponieklasse 1 erfolgen kann.

Grenzwerteinstufung

Einstufung

Z1.1 Bausch.	LAGA Z1.1 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	überschritten
Z1.2 Bausch.	LAGA Z1.2 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	überschritten
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten, s. Bemerkung
Endeinstufung	LAGA Z1.2 Bauschutt und Deponieklasse 1	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	88,7	%				
Feuchte (105°C)	11,3	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	3	5		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,268	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	203	mg/kg	300	500	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	11,4	mg/kg	5	15	30	
Summe 6 PCB (TS)	0,01	mg/kg	0,1	0,5		
Summe 7 PCB (TS)	0,01	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	

Prüfbericht-Nr: **B2312569**

Probe-Nr. P202321712

Probenbezeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.1 Bausch.	Z1.2 Bausch.	DK 0	DK 1
Glühverlust (550°C)	3,95	%			3	3
Glührückstand (550°C)	96,1	%				
TOC (TS)	0,42	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	8,30	mg/kg				
Blei (TS)	62,5	mg/kg				
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg				
Chrom (TS)	399	mg/kg				
Kupfer (TS)	56,9	mg/kg				
Nickel (TS)	781	mg/kg				
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg				
Zink (TS)	162	mg/kg				
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	9,69		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	149	µS/cm	1500	2500		
Wasserlöslicher Anteil	0,075	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	74,5	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	4,93	mg/L	20	40	80	1500
Cyanid, i. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,48	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	19,6	mg/L	150	300	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,01	0,05	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	6,70	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	0,012	mg/L	0,01	0,04	0,05	0,2
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,04	0,1	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,002	0,005	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,03	0,075	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,15	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,1	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,0002	0,001	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,3	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



Prüfbericht-Nr: **B2312569**
Probe-Nr. P202321712
Probenbezeichnung MP5 Auffüllung aus Feld 5 (Sch5)

Laborleitung

Prüfbericht-Nr.: B2312570

Auftraggeber BAUGRUND Ingenieurgesellschaft Siegen mbH
Steuberweg 21
57072 Siegen

Ansprechpartner Herr Dipl.-Ing. [REDACTED]

Telefon 0271-370262

E-Mail info@baugrund-ingenieur.de

Eingangsdatum 23.06.2023

Probenehmer / -eingang AG überbracht

Prüfort Horn & Co. Analytics GmbH

Untersuchungszeitraum 23.06.2023 - 29.06.2023

Probe-Nr. P202321713

Probenbezeichnung MP6 Auffüllung aus Feld 6 (Sch6)

Herkunftsart Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Entnahmeort Neubau Lagerhalle, Wehbach - Auftrag Nr. 2945b

Untersuchungsauftrag Deponieverordnung

Übersicht der verwendeten Normen / SOP's

DIN 19747: 2009-07	DIN 38404-5: 2009-07	DIN 38409-1: 1987-01
DIN 38414-17: 2017-01	DIN 38414-20: 1996-01	DIN EN 12457-4: 2003-01
DIN EN 13657 Verf. 1: 2003-01	DIN EN 14039: 2005-01	DIN EN 14346: 2007-03
DIN EN 1484: 2019-04	DIN EN 15169: 2007-05	DIN EN 15216: 2008-01
DIN EN 15308: 2016-12	DIN EN 15936: 2012-11	DIN EN 27888: 1993-11
DIN EN ISO 10304-1: 2009-07	DIN EN ISO 11885: 2009-09	DIN EN ISO 12846: 2012-08
DIN EN ISO 14402: 1999-12	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	DIN EN ISO 22155: 2016-07
DIN ISO 18287: 2006-05	DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1: 2009-04	LAGA KW/04: 2019-09

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die angelieferten bzw. auf die von der Horn & Co. Analytics GmbH entnommenen Proben. Fehlerhaft zur Verfügung gestellte Proben können die Prüfergebnisse beeinträchtigen. Die angegebenen Ergebnisse beinhalten Messunsicherheiten, die unter folgendem Link eingesehen werden können: <https://www.horn-co.de/messunsicherheiten>

Die zu berücksichtigende Entscheidungsregel im Kontext der Messunsicherheit von Prüfergebnissen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.horn-co.de/horn-co-group/akkreditierung>

Der Prüfbericht darf nur mit Zustimmung der Horn & Co. Analytics GmbH auszugsweise vervielfältigt werden.

Horn & Co. Analytics GmbH

Labor Wenden

Offo-Hahn-Straße 2, 57482 Wenden-Hünsborn · Deutschland
Telefon: +49 (0) 27 62 / 97 40-0 · Fax: +49 (0) 27 62 / 97 40-11
Labor Siegen · Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen · Deutschland
Labor Wetzlar · Dillfeld 40, 35576 Wetzlar · Deutschland
Labor Witten · Auestraße 4, 58452 Witten · Deutschland
Web: www.horn-co.de · E-Mail: anfrage-analytics@horn-co.de

Sitz der Gesellschaft: Herrenfeldstraße 12 · 57076 Siegen-Weidenau · Deutschland
USt-IdNr.: DE 161 589 656 · Amtsgericht Siegen · HRB 7085

Geschäftsführer: Dr. Lars Fuchthjohann, Argjend Kameraj

Volksbank In Südwestfalen eG IBAN: DE46 4476 1534 0804 4067 01 · BIC: GENODEM1NRD
Sparkasse Siegen IBAN: DE60 4605 0001 0000 0502 37 · BIC: WELADED1SIE
Postbank IBAN: DE53 3701 0050 0990 7625 00 · BIC: PBNKDEFFXXX

Prüfbericht-Nr: B2312570
Probe-Nr. P202321713
Probenbezeichnung MP6 Auffüllung aus Feld 6 (Sch6)

Untersuchungsergebnisse

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden				Wen
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg		DepV Anhang 4 Nr. 3.1.1	4*	Wen
Probenvorbereitung	s. Anhang		DIN 19747	1*	Wen
Trockenrückstand (105°C)	93,9	%	DIN EN 14346	1*	Wen
Feuchte (105°C)	6,11	%	DIN EN 14346	1*	Wen
EOX (TS)	<1	mg/kg	DIN 38414-17	1*	Wen
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,140	%	LAGA KW/04	1*	Wen
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	184	mg/kg	DIN EN 14039	1*	Wen
Summe PAK n. EPA (TS)	27,7	mg/kg	DIN ISO 18287	1*	Wen
Summe 6 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	DIN 38414-20	1*	Wen
Summe 7 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	DIN EN 15308	1*	Wen
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg	DIN EN ISO 22155	1*	Wen
Glühverlust (550°C)	2,39	%	DIN EN 15169	1*	Wen
Glührückstand (550°C)	97,6	%	DIN EN 15169	1*	Wen
TOC (TS)	0,27	%	DIN EN 15936	1*	Wen
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja		DIN EN 13657 Verf. 1	1*	Wen
Arsen (TS)	7,37	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Blei (TS)	78,2	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom (TS)	241	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (TS)	49,0	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (TS)	96,4	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg	DIN EN ISO 12846	2*	Wen
Zink (TS)	206	mg/kg	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Elution mit dest. Wasser	ja		DIN EN 12457-4	1*	Wen
pH-Wert (Eluat)	9,26		DIN 38404-5	1*	Wen
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	92	µS/cm	DIN EN 27888	1*	Wen
Wasserlöslicher Anteil	<0,050	%	DIN 38409-1	1*	Wen
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	46	mg/L	DIN EN 15216	1*	Wen
Chlorid-IC (Eluat)	1,21	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Cyanid, i. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 14403-2	1*	Wen
Fluorid-IC (Eluat)	0,41	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Sulfat-IC (Eluat)	6,80	mg/L	DIN EN ISO 10304-1	1*	Wen
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 14402	1*	Wen
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
DOC (Eluat)	2,76	mg/L	DIN EN 1484	1*	Wen
Arsen (Eluat)	0,011	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Prüfbericht-Nr: B2312570

Probe-Nr. P202321713

Probenbezeichnung MP6 Auffüllung aus Feld 6 (Sch6)

Parameter	Meßwert	Einheit	Norm		Ort
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	DIN EN ISO 12846	1*	Wen
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	DIN EN ISO 11885	1*	Wen

Akkreditierte Prüfmethode: 1* = Ja; 2*=Ja, mit Modifikationen; 3* Ja, im Unterauftrag // 4*: Nein; 5*: Fremdvergabe
Ort der Messung: Wen = Wenden, Wtz = Wetzlar, Sie = Siegen, Wit = Witten

Bemerkung GW

Grenzwerteinstufung

		Einstufung
Z1.2 Bausch.	LAGA Z1.2 - Bauschutt - eingeschränkter offener Einbau	überschritten
Z2 Bausch.	LAGA Z2 - Bauschutt - eingeschränkter Einbau mit def. techn. Sicherheitsmaß	eingehalten
DK 0	Deponieklasse 0 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	überschritten
DK 1	Deponieklasse 1 nach Deponieverordnung (aktuelle Version)	eingehalten
Endeinstufung	LAGA Z2 - Bauschutt und Deponieklasse 1	

Untersuchungsergebnisse incl. Grenzwerteinstufung

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.2 Bausch.	Z2 Bausch.	DK 0	DK 1
Probennahmeprotokoll	n. vorhanden					
Probenhomogenisierung / -menge	auf 0,5kg					
Probenvorbereitung	s. Anhang					
Trockenrückstand (105°C)	93,9	%				
Feuchte (105°C)	6,11	%				
EOX (TS)	<1	mg/kg	5	10		
Extrahierbare lipophile Stoffe (TS)	0,140	%			0,1	0,4
Kohlenwasserstoff-Index (TS)	184	mg/kg	500	1000	500	
Summe PAK n. EPA (TS)	27,7	mg/kg	15	75	30	
Summe 6 PCB (TS)	<0,01	mg/kg	0,5	1		
Summe 7 PCB (TS)	<0,01	mg/kg			1	
Summe BTEX / Styrol / Cumol (TS)	<1	mg/kg			6	
Glühverlust (550°C)	2,39	%			3	3

Prüfbericht-Nr: **B2312570**

Probe-Nr. P202321713

Probenbezeichnung MP6 Auffüllung aus Feld 6 (Sch6)

Parameter	Meßwert	Einheit	Z1.2 Bausch.	Z2 Bausch.	DK 0	DK 1
Glührückstand (550°C)	97,6	%				
TOC (TS)	0,27	%			1	1
Königswasseraufschluss (MiWe)	ja					
Arsen (TS)	7,37	mg/kg				
Blei (TS)	78,2	mg/kg				
Cadmium (TS)	<0,1	mg/kg				
Chrom (TS)	241	mg/kg				
Kupfer (TS)	49,0	mg/kg				
Nickel (TS)	96,4	mg/kg				
Quecksilber (TS) AAS	<0,1	mg/kg				
Zink (TS)	206	mg/kg				
Elution mit dest. Wasser	ja					
pH-Wert (Eluat)	9,26		7-12,5	7-12,5	5,5-13	5,5-13
Elektrische Leitfähigkeit (25°C) (Eluat)	92	µS/cm	2500	3000		
Wasserlöslicher Anteil	<0,050	%			0,4	3
Gesamtgehalt gelöst. Feststoffe	46	mg/L			400	3000
Chlorid-IC (Eluat)	1,21	mg/L	40	150	80	1500
Cyanid, l. freisetzbar (Eluat)	<0,005	mg/L			0,01	0,1
Fluorid-IC (Eluat)	0,41	mg/L			1	5
Sulfat-IC (Eluat)	6,80	mg/L	300	600	100	2000
Phenolindex (Eluat)	<0,01	mg/L	0,05	0,1	0,1	0,2
Antimon (Eluat)	<0,005	mg/L			0,006	0,03
DOC (Eluat)	2,76	mg/L			50	50
Arsen (Eluat)	0,011	mg/L	0,04	0,05	0,05	0,2
Barium (Eluat)	<0,01	mg/L			2	5
Blei (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,1	0,05	0,2
Cadmium (Eluat)	<0,001	mg/L	0,005	0,005	0,004	0,05
Chrom, gesamt (Eluat)	<0,005	mg/L	0,075	0,1	0,05	0,3
Kupfer (Eluat)	<0,01	mg/L	0,15	0,2	0,2	1
Molybdän (Eluat)	<0,01	mg/L			0,05	0,3
Nickel (Eluat)	<0,01	mg/L	0,1	0,1	0,04	0,2
Quecksilber (Eluat) AAS	<0,0001	mg/L	0,001	0,002	0,001	0,005
Selen (Eluat)	<0,01	mg/L			0,01	0,03
Zink (Eluat)	<0,01	mg/L	0,3	0,4	0,4	2

Horn & Co. Analytics GmbH, Wenden 29.06.2023



[REDACTED]
Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 25. August 2023 12:11
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Baugenehmigung / Anforderung SGD Nord gem. Schreiben vom 24.04.2023 / 230636/BA

Sehr geehrte [REDACTED]

dem vorgesehenen Aufbau der Asphalt Trag- und Deckschicht stimme ich zu.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152-
Telefax 0261 120 8-
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

z. d. A. 33-132 07 063 - 0232

[REDACTED] 25.08.23

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als zentrale Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de

Von: [REDACTED]@invaero.de]
Gesendet: Donnerstag, 24. August 2023 10:30
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Cc: [REDACTED]
Betreff: Baugenehmigung / Anforderung SGD Nord gem. Schreiben vom 24.04.2023 / 230636/BA

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Guten Morgen [REDACTED]

bezüglich der Baugenehmigung für den Abtrag und die Entsorgung der Erdmassen sowie anschließender Versiegelung dieser Fläche sende ich Ihnen den geforderten Nachweis gem. Ihres Schreibens vom 24.04.2023 mit der Nummer 230636/BA zu und beziehe mich auf den folgenden Passus:

... Hinsichtlich des Aufbaus der Asphalt Trag- und Deckschicht ist ... ein Detailplan mit Darstellung der Schichtdicken der SGD Nord ... zur Zustimmung vorzulegen.

Anbei sende ich Ihnen den Nachweis von der Firma Gebrüder Schmidt.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
invimo[®]

Am Rübgarten 2
57299 Burbach
+49 (0)2736 449 [REDACTED]
info@invaero.de

Von: [REDACTED]@invaero.de>
Gesendet: Donnerstag, 24. August 2023 10:30
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: Baugenehmigung / Anforderung SGD Nord gem. Schreiben vom 24.04.2023 / 230636/BA
Anlagen: Regelquerschnitt.pdf
Kategorien: Achtung! Externe Mail

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Guten Morgen [REDACTED]

bezüglich der Baugenehmigung für den Abtrag und die Entsorgung der Erdmassen sowie anschließender Versiegelung dieser Fläche sende ich Ihnen den geforderten Nachweis gem. Ihres Schreibens vom 24.04.2023 mit der Nummer 230636/BA zu und beziehe mich auf den folgenden Passus:

... Hinsichtlich des Aufbaus der Asphalt Trag- und Deckschicht ist ... ein Detailplan mit Darstellung der Schichtdicken der SGD Nord ... zur Zustimmung vorzulegen.

Anbei sende ich Ihnen den Nachweis von der Firma Gebrüder Schmidt.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

invimo[®]

Am Rübgarten 2

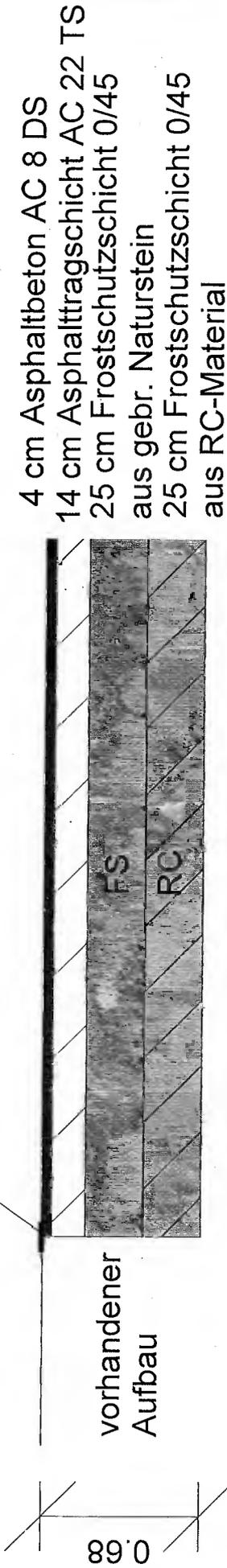
57299 Burbach

+49 (0)2736 4498 [REDACTED]

info@invaero.de

Regelquerschnitt der Flächenversiegelung Jungenthaler Str. 94 in Kirchen-Wehbach

Abdichtung mittels
TOK-Band



vorhandener
Aufbau

vorhandenes Gelände

- 4 cm Asphaltbeton AC 8 DS
- 14 cm Asphalttragschicht AC 22 TS
- 25 cm Frostschuttschicht 0/45
aus gebr. Naturstein
- 25 cm Frostschuttschicht 0/45
aus RC-Material

80
0

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 10. Oktober 2023 15:33
An: [REDACTED]@invaero.de'
Betreff: Grundstück Wehbach - ehem. Schwimmbad

Sehr geehrter [REDACTED]

in o.a. Angelegenheit wurde die nach der Verfüllung des Schwimmbeckens aufgebrauchte Geländeaufschüttung zurückgebaut. Anschließend wurden auf dem Gelände umwelttechnische Untersuchungen durch das Büro Baugrund Ing.-ges. Siegen mbH durchgeführt und in einem Ergebnisbericht mit Datum vom 30.06.2023 dokumentiert. Die noch vorhandenen Auffüllungen wurden in die LAGA Einbauklassen Z1.1 bis Z2 eingestuft. Eine Verwertung des Materials in einem technischen Bauwerk mit wasserundurchlässiger Versiegelung war daher grundsätzlich möglich.

Zwischenzeitlich wurde in dem Bereich eine Oberflächenversiegelung in Form einer Asphalt Trag- und Deckschicht hergestellt. Damit sind die bodenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt.

M. freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft,
Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152 [REDACTED]
Telefax 0261 120 8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Az.: 33-132 07 063-0232

M [REDACTED] z. K. v. 12.10.23

z/z.d: A.

[REDACTED] 10.10.23

Über die SGD Nord:

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord ist eine Obere Landesbehörde des Landes Rheinland-Pfalz. Als moderne Bündelungsbehörde vereint sie Gewerbeaufsicht, Wasser- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Bauwesen sowie eine Servicestelle für Unternehmer und Existenzgründer unter einem Dach. Die SGD Nord steht für Kompetenz und sorgt für eine zügige, rechtssichere Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Wirtschaftsstandort und gesundem Lebensraum. Die SGD Nord hat ihren Sitz in Koblenz und ist in Montabaur, Idar-Oberstein und Trier vertreten. Weitere Informationen unter www.sgd nord.rlp.de



Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Postfach 1227 | 56402 Montabaur

Entwurf

Sparkasse Westerwald-Sieg
Firmenkundencenter Altenkirchen
Schloßplatz 1
57610 Altenkirchen

Abgesandt

08. APR. 2024

Anlagen: / Bu

REGIONALSTELLE
WASSERWIRTSCHAFT,
ABFALLWIRTSCHAFT,
BODENSCHUTZ

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152-0
Telefax 02602 152-100
Poststelle@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

08.
05.04.2024

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner(in)/ E-Mail	Telefon/Fax
33-132 07 063 - 0232 Bitte immer angeben!	04.04.2024 (E-Mail) Az.: 1181999051 / 2101011	██████████@sgdnord.rlp.de	02602 152-██████████ 0261 120-8-██████████

Vollzug der Abfall- und Bodenschutzgesetze;

Auskunft aus dem Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz für die
Grundstücke in der Ortsgemeinde Kirchen (Sieg), in der Gemarkung Wehbach,
Flur 3, Flurstück ██████████ sowie in der Flur 4, Flurstücke ██████████

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter ██████████

das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, Flur 4, Flurstücksnummer ██████████ ist im
Bodenschutzkataster des Landes Rheinland-Pfalz als Altablagerung mit der
Erhebungsnummer 132 07 063 – 0232 Ablagerungsstelle Kirchen, Schwimmbad,
kartiert.

Laut Erhebungsbogen handelt es sich bei der Altablagerung um einen Bereich, der
zur Ablagerung von Schlacken, Bauschutt und Erdaushub genutzt wurde. Eine im
Jahr 2014 durchgeführte Erkundung der Auffüllung durch Sondierungsbohrungen
bestätigte die vorgenannte Zusammensetzung der Ablagerungen. Die durchgeführte

1/5

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.30 Uhr
Freitag: 09.00-13.00 Uhr

Verkehrsanbindung
ICE-Bahnhof Montabaur
Linien 460, 462, 480, 481
Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz

Parkmöglichkeiten
hinter dem Dienstgebäude
(bitte an der Schranke klingeln), Kirchstraße,
Parkplatz „Kalbswiese“ an der Fröschpfortstraße

Für eine formgebundene, rechtsverbindliche, elektronische Kommunikation nutzen Sie bitte die virtuelle Poststelle der
SGD Nord. Unter www.sgd nord.rlp.de erhalten Sie Hinweise zu deren Nutzung.

Beprobung der Abfälle hat ergeben, dass eine erhöhte Schwermetallbelastung in diesem Bereich vorliegt.

Bei dem Bereich handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche i.S.d. § 2 Abs. 6 BBodSchG. Er wurde von daher durch die Struktur – und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) als Obere Abfallbehörde auf Grund der Erfassungsbewertung nach § 11 Abs. 2 LBodSchG als altlastverdächtig eingestuft.

Zwischenzeitlich wurde auf dem südlichen Teil der Altablagerung gemäß einer orientierenden Untersuchung der Baugrund Ingenieurgesellschaft Siegen mbH vom 29.07.2022 eine Aufschüttung bestehend aus Kies mit Stein-, Sand- und Schluffbeimengungen sowie Bauschutt aufgebracht und mit Winkelsteinen eingefasst (etwa 1,00 Meter hoch). Hierbei handelte es sich aufgrund der PAK-Belastung um LAGA Z 2- Material. Diese Aufschüttung einschließlich der Winkelsteine wurde im Jahr 2023 wieder zurückgebaut. Anschließend wurde in dem Bereich eine Oberflächenversiegelung in Form einer Asphalt Trag- und Deckschicht hergestellt. Der nördliche Teil des Flurstücks [REDACTED] ist durch die vorhandene Bebauung und Versiegelung der Freiflächen abgedichtet.

Das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, Flur 4, Flurstücksnummer [REDACTED] ist im Bodenschutzkataster nicht kartiert, grenzt aber an die v.g. Altablagerung. Ebenfalls nicht kartiert ist das Grundstück in der Gemarkung Wehbach, Flur 3, Flurstücksnummer [REDACTED]

Das Altstandortkataster mit der Erhebung ehemaliger Industrie-/Gewerbstandorte (Flächen stillgelegter Anlagen, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde) liegt für den Bereich bisher nicht vor. Eine diesbezügliche Prüfung ist daher nicht erfolgt.

Für die Bearbeitung der Auskunft werden gegenüber dem Auskunftssuchenden folgende Kosten festgesetzt:

Kostenfestsetzung:

Die Kosten für diese Amtshandlung werden auf insgesamt

114,30 €

festgesetzt.

sachlich und rechnerisch richtig
mit 114,30 Euro
Lankes (Regierungsrat)
29/11

Hierin sind enthalten:

Gebühren: 114,30 €

Auslagen: € (Farbausdrucke Erfassungsbogen)

Die Kostenentscheidung beruht auf den § 24 Landestransparenzgesetz (LTranspG) i.V.m. den §§ 1, 2, 3, 9, 10 und 13 Landesgebührengesetz (LGebG) vom 03.12.1974 (GVBl. S. 578) in Verbindung mit der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (Ifd. Nr. 1 der Anlage „Allgemeines Gebührenverzeichnis“) vom 08.07.2007 (GVBl. S. 277 ff), zuletzt geändert durch Verordnung von 22.03.2019 (GVBl. S. 31).

Die Kosten werden nach § 17 LGebG mit der **Bekanntgabe an den Kostenschuldner fällig** und sind auf das folgende Konto der

Bundesbank Koblenz

BIC: MARKDEF1570

IBAN: DE10 5700 0000 0057 0015 06

unter Angabe des Kassenzzeichens: ~~48~~ K+0 0000 W 95 /21/2109/233/148011111 zu überweisen.
Bu

Die Kosten werden auch bei Erhebung eines Widerspruches mit der Bekanntgabe dieses Bescheides fällig.

Werden bis zum Ablauf eines Monats nach dem Fälligkeitstag Gebühren oder Auslagen nicht entrichtet, so kann für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. gemäß den Bestimmungen des § 18 Landesgebührengesetz erhoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord einzulegen.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Kirchstraße 45
56410 Montabaur
oder Postfach 1227, 56402 Montabaur**

oder

2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ an:

SGDNord@Poststelle.rlp.de

erhoben werden.

¹ vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73).

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die auf der Homepage der SGD Nord unter <https://sgdnord.rlp.de/de/service/elektronische-kommunikation/> aufgeführt sind.

Im Auftrag



2) [redacted] z.K. [redacted] 09.04.24

3) [redacted] z.K. [redacted] 10.04.24

4) z.d.A. 33 – 132 07 063 – 0232

[redacted] 05.04.2024

gemäß §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesgebührengesetzes (LGebG)

Aktenzeichen: 33 - 132 07 063 - 0232 Version: 111

Kostenschuldner: Sparkasse Westerwald/Sieg, Firmkundencenter Altenkirchen, Schloßplatz 1, 57610 Altenkirchen

Gebührenbescheidsempfänger (z. B. Kreisverwaltung xy): Sparkasse Westerwald/Sieg, Firmkundencenter Altenkirchen, Schloßplatz 1, 57610 Altenkirchen

Maßnahme / kostenpflichtige Amtshandlung: Auskunft aus dem Bodenschutzkataster

I. Gebührenbemessung (§ 9 Abs. 1 LGebG)

- Wasser / Abwasser / Immissionsschutz / Abfall / Bodenschutz:** Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019
- Bodenschutzkataster:** Besonderes Gebührenverzeichnis Landesverordnung über Gebühren auf dem Gebiet des Umweltrechts vom 28.08.2019

Im Regelfall, sind nur die für den einzelnen Gebührenfall jeweils gelb hinterlegten Felder zu bearbeiten.

Gebührenpflichtige Maßnahme:

1 Auskunft Bodenschutzkataster

Abzurechnen über

Zeitaufwand in 1/4 Stunden angeben ! *Abrechnung nur, wenn Bearbeitungsdauer > 45 min !*

Eine Genehmigung ist nicht eingeschlossen

Verwaltungsaufwand: Gebührenbereich: von 35,00 € bis 700,00 €

(Personalkosten, es wird mit aufgerundeten Werten gerechnet)

4. Einstiegsamt (Höherer Dienst)	-	1/4h	25,83 €/ 1/4 h	0,00 €	
3. Einstiegsamt (Gehobener Dienst)	6	1/4h	19,05 €/ 1/4 h	114,30 €	
2. Einstiegsamt (Mittlerer Dienst)	-	1/4h	16,56 €/ 1/4 h	0,00 €	
1. Einstiegsamt (Einfacher Dienst)	-	1/4h	14,28 €/ 1/4 h	0,00 €	114,30 €
Dienstreise(n) mit <u>Dienst-Kfz</u> am: 					

Bedeutung, wirtschaftl. Wert o. sonstiger Nutzen der Amtshandlung für den Gebührenschuldner:

Au bei NW und MW:	-	ha			
NW- und MW- Einleitmenge:	-	m³ /a	0,00 €		
bei KA Angabe der JSM:	-	m³ /a	0,00 €		
Nutzungsdauer der Entnahme:	-	Jahre			
Entnahmemenge:	-	m³ /a	0,00 €		
Baukosten:	-	Euro	0,00 €		
(sonstiger) wirtschaftlicher Wert / Nutzen:	-	Euro	0,00 €		
Aufwandsgrad:	0		0,00 €		0,00 €

Es wird keine Ermäßigung oder Erhöhung der Gebühr erforderlich.

Nach pflichtgemäßem Ermessen wird die Gebühr bemessen auf: 114,30 €

II. Auslagen (gemäß Anlage)

Reisekosten

verwendetes Fahrzeug: keines

Wegstrecke: - km 0,00 €

Tagegeld: - h auf Basis von derzeit 0,64 € / h 0,00 €

Portokosten nein 0,00 €

Kopierkosten Schwarzweißkopien/-drucke DIN A 4 Anzahl: - Stück je 0,04 € 0,00 €

Sonstiges 0,00 €

Pauschale Auslagen 0,00 €

Summe der Auslagen: 0,00 €

III. Mitwirkung anderer Behörden:

0,00 €

08.04.2024
Kosten insgesamt: 114,30 €

Datum u. Unterschrift AB 1:

Unterschrift Sachbearbeiter:

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 4. April 2024 09:55
An: [REDACTED]
Betreff: WG: Auskunft aus dem Altlastenkataster
Anlagen: Vollmacht Altlastenkataster.pdf

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Sachbearbeiterin
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur [REDACTED]
Telefon 02602 152 [REDACTED]
Telefax 0261 120-8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

SGD Nord, Obere Landesbehörde – was bedeutet das eigentlich? Das und vieles mehr erklären wir Ihnen in fünf kurzen Videos: <https://sgdnord.rlp.de/ueber-uns/filme>.
Informationen zum Datenschutz sowie zur elektronischen Kommunikation mit der SGD Nord finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sgdnord.rlp.de/wichtige-seiten/datenschutz> und <https://sgdnord.rlp.de/service/elektronische-kommunikation>.
Werden auch Sie Teil unseres Teams: <https://sgdnord.rlp.de/stellenangebote>.

Von: [REDACTED]@skwws.de]
Gesendet: Donnerstag, 4. April 2024 09:53
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Betreff: Auskunft aus dem Altlastenkataster

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Sehr geehrte [REDACTED]

anbei erhalten Sie die Vollmacht unseres Kunden für den Abruf einer Auskunft aus dem Altlastenkataster. Die Grundstücksangaben finden Sie in der Vollmacht.

Sie können mir diese gerne per e-mail zukommen lassen. Sollte dies nicht möglich sein, bitte unter Angabe des Az. 1181999051 / 2101011 an folgende Adresse senden:

Sparkasse Westerwald-Sieg
Firmenkundencenter Altenkirchen
Schloßplatz 1

z. d. A. 33-132 07 063-0232

57610 Altenkirchen

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße

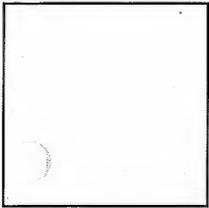
[REDACTED]
Sparkassenbetriebswirt

Firmenkunden-Center Altenkirchen

Telefon: 02661 620- [REDACTED]

Telefax: 02661 620- [REDACTED]

e-mail: [REDACTED]@skwws.de



Sparkasse Westerwald-Sieg

Bismarckstraße 16, 56470 Bad Marienberg

Internet: <https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.skwws.de&umid=c43309d4-9c7c-430b-a504-5f47d3c1f468&auth=0e071e4deb6e27c7259301f8f53f60380dd86f99-6f261433c108ec38a3fa26df220da01b27878d63>

Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorstand: [REDACTED]

Handelsregister: Montabaur 6 HRA 3969

Sitz: 56470 Bad Marienberg

Diese Nachricht und alle angehängten Dateien sind vertraulich zu behandeln und ausschließlich für die Benutzung durch die Person oder die Organisation bestimmt, an welche sie gesendet wurde. Falls Sie diese Nachricht irrtümlicherweise erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen die Daten. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht gestattet.

Wir weisen zudem darauf hin, dass über das Internet per E-Mail übermittelte Nachrichten verändert oder verfälscht werden können. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt und deshalb ist auch die Vertraulichkeit unter Umständen nicht gewahrt. Von der Übermittlung sensibler Daten sollten Sie daher absehen oder zukünftig verschlüsselt mit uns kommunizieren.

AH Immobilien GmbH

Betzdorf, 19.03.2024

Industriestr. 83

57518 Betzdorf

Sparkasse Westerwald-Sieg

Bismarckstr. 16

56470 Bad Marienberg

Auskunft aus dem Altlastenkataster

Sehr geehrte [REDACTED]

hiermit bevollmächtige ich die Sparkasse Westerwald-Sieg eine Auskunft aus dem Altlastenkataster bei der SGD Nord in Montabaur anzufordern. Etwaige Kosten werden von mir übernommen.

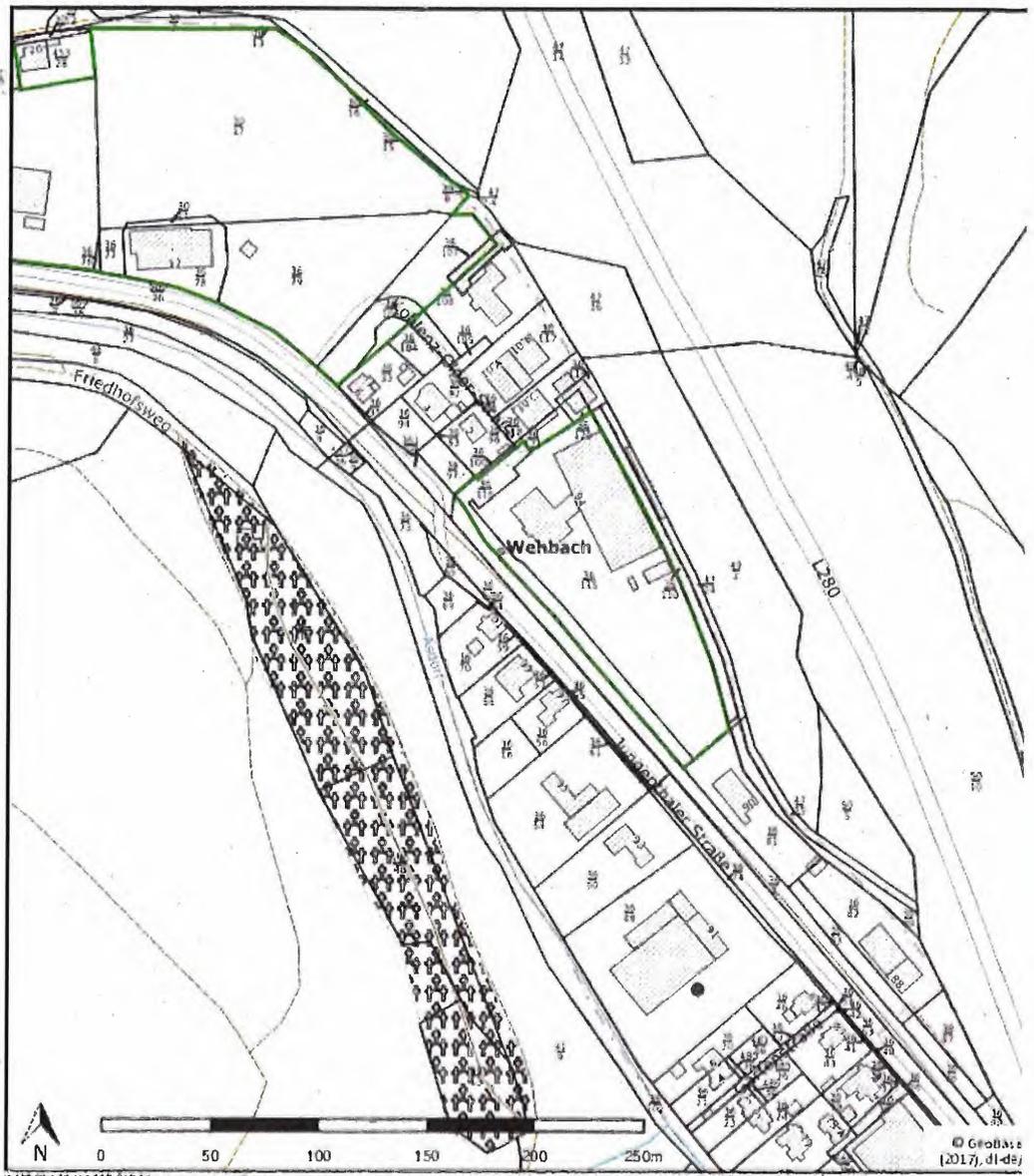
Es handelt sich um folgende Grundstücke:

Gemarkung Wehbach Flur 3 Flurstück [REDACTED]

Gemarkung Wehbach Flur 4 Flurstück [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

AH Immobilien GmbH



Maßstab: 1:2.000
Stand: 15.11.2022

Legende



Geobase-DE / Vermessung
 120171, die/der/bz 2.0, Vermessung



LANDESAMT FÜR UMWELT

Fachmodul Bodenschutzkataster

Von: [redacted]@redeker.de> im Auftrag von [redacted]
[redacted]@redeker.de>
Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2024 15:55
An: [redacted]
Betreff: 00863-23_[redacted] u. MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG
Anlagen: 00863-23_2024-05-28_RSD_an_SGD_Nord.pdf; 00863-23_2024-05-28_B_Streitverkündung.pdf

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Sehr geehrter [redacted]

anlegend überreichen wir Ihnen unser Schreiben vom heutigen Tage mit der Bitte um Beachtung und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
(Rechtsanwalt)

[redacted]
Partner · Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

REDEKER SELLNER DAHS
Rechtsanwälte · Partnerschaftsgesellschaft mbB
Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel.: +49 228 72625-122
F: +49 228 72625-99
[redacted]@redeker.de
www.redeker.de

REDEKER SELLNER DAHS
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB Sitz Bonn · AG Essen PR 1947
[Liste aller Partner](#)

REDEKER | SELLNER | DAHS RECHTSANWÄLTE

REDEKER SELLNER DAHS | Postfach 13 64 | 53003 Bonn

Per E-Mail: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

[REDACTED]
Kirchstraße 45
56410 Montabaur

Rechtsanwalt [REDACTED]
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Sekretariat [REDACTED]
Telefon +49 [REDACTED]
Telefax +49 [REDACTED]
[REDACTED]@redeker.de

Bonn, den 28. Mai 2024

Reg.-Nr.: 22/000863-23

[REDACTED] u.a. ./ Invimo GmbH & Co. KG

BV Kirchen Wehbach

Sehr geehrte [REDACTED]

ich berate und vertrete Herrn [REDACTED] sowie die MPV Verwaltungs-GmbH, ebenfalls vertreten durch [REDACTED]

Gegenstand des mir übertragenen Mandats ist unter anderem die Aufklärung der Umstände, die Mitte/Ende 2018 dazu geführt haben, dass belastete Böden aus der oben genannten Baumaßnahme auf dem Grundstück unserer Mandanten abgelagert wurden. Der Vorgang wird Ihnen vermutlich bekannt sein. Zur rascheren Orientierung füge ich den parallel bei dem Landgericht Koblenz eingereichten Schriftsatz bei, in dem der Sachverhalt im Wesentlichen wiedergegeben wird.

[REDACTED] (seinerzeit verantwortlich handelnd für den ARGE Partner Berster Bau) hat anwaltlich behauptet, die Ablagerung des Materials sei mit Ihrem Einverständnis erfolgt und bezieht sich dabei wohl auf Ihre E-Mail vom 23.10.2018, wobei die dort erwähnte wasserundurchlässige Versiegelung nicht ausgeführt wurde.

Unsere Mandanten werden gerichtlich wegen der aus Sicht der Klägerseite (strafrechtlich relevanten) rechtswidrigen Ablagerung der Böden in Anspruch genommen, haben daher ein naheliegendes Interesse daran, den Sachverhalt aufzuklären. Ich bitte daher um kurze Mitteilung dazu, ob die Maßnahme tatsächlich, wie behauptet, seinerzeit mit Ihnen abgestimmt/genehmigt wurde.

Bonn
Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel. +49 228 72625-0
Fax +49 228 72625-99

Deutsche Bank Bonn
IBAN:
DE33 3807 0059 0036 0990 00
BIC: DEUTDE33

Sparkasse Köln Bonn
IBAN:
DE10 3705 0198 0000 0083 83
BIC: COLSDE33

Berlin
Leipziger Platz 3
10117 Berlin
Tel. +49 30 885665-0
Fax +49 30 885665-99

Brüssel
172, Avenue de Cortenberg
1000 Brüssel
Tel. +32 2 74003-20
Fax +32 2 74003-29

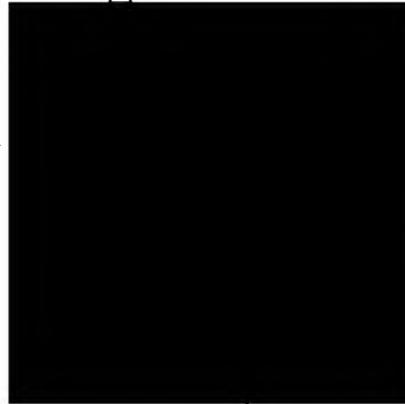
Leipzig
Stenzlers Hof
Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Tel. +49 341 21378-0
Fax +49 341 21378-30

London
4 More London Riverside
London SE1 2AU
Tel. +44 20 740748-14
Fax +44 20 743003-06

München
Maffeistraße 4
80333 München
Tel. +49 89 2420678-0
Fax +49 89 2420678-69

Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Sitz Bonn
Partnerschaftsgesellschaft mbB
AG Essen PR 1947
UST-ID: DE 122128379

Für eine kurze Rückäußerung wäre ich dankbar, wobei wir zu Rückfragen jederzeit und gerne bereitstehen.



REDEKER | SELLNER | DAHS RECHTSANWÄLTE

REDEKER SELLNER DAHS | Postfach 13 64 | 53003 Bonn

Per beA
Landgericht Koblenz
56065 Koblenz

Rechtsanw
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Bonn, den 28. Mai 2024

Reg.-Nr.: 22/000863-23

In dem Rechtsstreit

Bonn
Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel. +49 228 72625-0
Fax +49 228 72625-99

Deutsche Bank Bonn
IBAN:
DE33 3807 0059 0036 0990 00
BIC: DEUTDE3380

Sparkasse Köln Bonn
IBAN:
DE10 3705 0198 0000 0083 83
BIC: COLSDE33

Berlin
Leipziger Platz 3
10117 Berlin
Tel. +49 30 885665-0
Fax +49 30 885665-99

Brüssel
172, Avenue de Cortenbergh
1000 Brüssel
Tel. +32 2 74003-20
Fax +32 2 74003-29

Leipzig
Stentzlers Hof
Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Tel. +49 341 21378-0
Fax +49 341 21378-30

London
4 More London Riverside
London SE1 2AU
Tel. +44 20 778825-55

München
Maffeistraße 4
80333 München
Tel. +49 89 2420678-0
Fax +49 89 2420678-69

Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Sitz Bonn
Partnerschaftsgesellschaft mbB
AG Essen PR 1947
UST-ID: DE 122128379

- Klägerin -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Schlünder Partnerschaft mbB,
Bismarckstraße 16, 59065 Hamm

gegen

- Beklagter -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Redeker Sellner Dahs PartG mbB,
Willy-Brandt-Allee 11, 53113 Bonn

2.

- Beklagte -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Redeker Sellner Dahs PartG mbB,
Willy-Brandt-Allee 11, 53113 Bonn

3.

[REDACTED]

- Streithelfer zu 1) -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Bauer, Soest und Partner mbB, Weiherplatz 3-5,
51674 Wiehl

4.

[REDACTED]

- Streithelferin zu 2) -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Zimmermann, Stremmel, Fischer GbR,
Kaiserstraße 20, 53721 Siegburg

5.

[REDACTED]

- Streitverkündeter zu 3) -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Heidland Werres Diederichs,
Theodor-Heuss-Ring 38-40, 50668 Köln

6.

[REDACTED]

- Streitverkündeter zu 4)-

verkünden wir im Namen und kraft Vollmacht beider Beklagten

1. dem Streitverkündeten zu 3) [REDACTED] und

2. [REDACTED] (Streitverkündeter zu 4)

den Streit,

verbunden mit der Aufforderung,

dem Rechtsstreit auf Seiten der Beklagten beizutreten.

Vorab bitten wir höflich darum, die hier weiter benannten Zeugen zu dem Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme am 25.06.2024 zu laden.

Begründung:

Die Klägerin nimmt die Beklagten aus einem Kaufvertrag vom 20.02.2021 über das Betriebsgelände Jungenthaler Straße 94 in Kirchen (Sieg) in Anspruch. Die Klägerin wirft den Beklagten vor, diese hätten bei Vertragsschluss Kenntnis davon gehabt, dass auf dem Grundstück belastete Böden der Bodenklassen Z1 und Z2 abgelagert waren. Dieser Sachverhalt hat sich objektiv inzwischen wohl bestätigt, wobei die Beklagten von diesen Ablagerungen keinerlei Kenntnisse hatten, sich vielmehr – im Gegenteil – jetzt herausgestellt hat, dass die Streitverkündeten in kollusivem Zusammenwirken unter Täuschung der Behörden diese Ablagerungen vorgenommen haben, um selber Kosten zu sparen bzw. Gewinne zu vereinnahmen. Dazu tragen wir im Einzelnen Folgendes vor:

1. Die streitgegenständlichen Grundstücke erwarb die Beklagte zu 2) mit Vertrag vom 28.07.2017 von dem Streithelfer zu 1), [REDACTED] war in leitender Position für die Streithelferin zu 2) (Berster Koch Bauunternehmen GmbH) tätig. Geschäftsführer dieser Streitverkündeten war bis zu seinem Ausscheiden der Streitverkündete zu 3). Der Streitverkündete zu 4), [REDACTED] war und ist Vorstand der Gebrüder Schmitt Bauunternehmen AG. Dieses Unternehmen war mit der Streithelferin zu 2), Berster Koch Bauunternehmen GmbH & Co. KG im Rahmen der ARGE „OD Webach“ im Auftrag der Stadt Kirchen/Verbandsgemeinde Kirchen/Sieg mit einer Baumaßnahme beauftragt, bei der auch belastete Böden zu entsorgen waren.

- Beweis:
1. Zeugnis des Bürgermeisters der Stadt Kirchen, [REDACTED] Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen/Sieg, Lindenstraße 1, 57548 Kirchen
 2. Amtliche Auskunft der Stadt Kirchen
 3. Zeugnis des Herrn [REDACTED] zu laden über die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Kirchstraße 45, 56410 Montabaur
 4. Amtliche Auskunft der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Kirchstraße 45, 56410 Montabaur
 5. Zeugnis des Streitverkündeten zu 4) [REDACTED]
 6. Zeugnis des Streitverkündeten zu 3) [REDACTED]
 7. Zeugnis des Streithelfers zu 1), [REDACTED]

2. Gegenüber der Stadt Kirchen war die ARGE also verpflichtet, das Material ordnungsgemäß zu entsorgen, und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Beweis: wie vor.

Die Streithelferin zu 2) (Berster Koch Bauunternehmen GmbH & Co. KG) war parallel dazu mit Arbeiten auf dem streitgegenständlichen Grundstück im Auftrag der Beklagten befasst. Im Zuge dessen wünschten die Beklagten, im rückwärtigen Bereich eine künstliche Erhöhung zu schaffen, um dort Freizeitanlagen für die Mitarbeiter des Unternehmens zu schaffen. Der Streitverkündete zu 1), der als Bauleiter für die Streitverkündete zu 2) tätig war, teilte dem Beklagten mit, dass dies kein Problem sei, da aus einer anderen Baumaßnahme genügend Bodenaushub zur Verfügung gestellt werden könne. Da dies bei der anderen Baumaßnahme Transportkosten erspare, könne der Boden sogar gegen eine Gut-schrift eingebracht werden. Weiters wurde dem Beklagten nicht erläutert.

Beweis: Zeugnis des Streithelfers zu 1), [REDACTED]

Die Streitverkündeten verfolgten bereits im Juli 2018 den Plan, den belasteten Boden auf dem Grundstück der Beklagten (rechtwändig) einzubauen. Wir legen dazu als **Anlage B33** eine Vereinbarung vom 19.07.2018 vor, die von dem Streitverkündeten zu 3), [REDACTED] und dem Streitverkündeten zu 4), [REDACTED] unterzeichnet wurde. Die Vereinbarung sieht die Entsorgung der dort näher bezeichneten, belasteten Mengen auf dem Grundstück der Beklagten vor. Die Streitverkündete zu 2) ließ sich dafür von der ARGE eine Vergütung versprechen.

Beweis: Zeugnis der [REDACTED]

Am Ende der Vereinbarung (Anlage B33) heißt es weiter:

„Die Abrechnung ..., soweit diese auf dem Gelände der Firma [REDACTED] in zulässiger und genehmigter Form übernommen worden ist.“

Beweis: wie vor

Nachdem das Material analysiert war, legte die Streitverkündete zu 2) in Person des Streitverkündeten zu 1) der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord die Bodenanalysen vor und bat um Zustimmung dazu, belastete Böden „im ehemaligen Schwimmbad“ einzubauen (also auf dem Grundstück der Beklagten). Die Struktur- und Genehmigungs-direktion Nord antwortete per E-Mail am 23.10.2018 dahingehend, dass das Material

„im Bereich des ehemaligen Schwimmbades unter einer wasserundurchlässigen Versiegelung ... eingebaut werden“

durfte.

- Beweis:
1. E-Mail des Streitverkündeten zu 1) und der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, vorgelegt als **Anlage B34** (= Anlage SR 17).
 2. Zeugnis des [REDACTED] b.b.

Das Material wurde dann zur Herrichtung der Freifläche auf dem Grundstück der Beklagten eingebaut, allerdings nicht unter einer wasserundurchlässigen Versiegelung, wie von der Behörde gefordert (Anlage B34), was für die Beklagten bezüglich der beabsichtigten Nutzung der Fläche ja auch keinen Sinn gemacht hätte. Die Arbeiten wurden Ende 2018 abgeschlossen (vgl. Anlage B 28).

Der Aushub wurde also (straf-)rechtswidrig auf dem Grundstück der Beklagten entsorgt, wovon auch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord keinerlei Kenntnisse hatte. Folgerichtig gibt es auch keine entsprechende Genehmigung.

- Beweis:
1. Zeugnis des [REDACTED]
 2. Zeugnis der [REDACTED]

Es liegt auch die Vermutung nahe, dass die ARGE „OD Webach“ (unter Beteiligung der Streitverkündeten) die Entsorgung des Materials gegenüber ihrem Auftraggeber (Stadt Kirchen) in Rechnung gestellt hat, wobei dazu Entsorgungsnachweise hätten vorgelegt werden müssen, die es aufgrund der Herangehensweise der Streitverkündeten nicht gibt.

- Beweis:
1. Zeugnis des Bürgermeisters der Stadt Kirchen [REDACTED] b.b.
 2. Amtliche Auskunft der Stadt Kirchen/Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen/Sieg

3. Zur Begründung der Streitverkündungen tragen wir Folgendes vor:

- a) Die Streitverkündeten haben kollusiv an der strafrechtswidrigen Entsorgung der belasteten Böden auf dem Grundstück der Beklagten mitgewirkt. Sollte die Klägerin wegen dieses Sachverhalts gegenüber den Beklagten (teilweise) durchdringen, hätten diese gegenüber den Streitverkündeten entsprechende Ansprüche auf Schadloshaltung (z.B. aus § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. den einschlägigen Schutzgesetzen).

- b) Dem Streitverkündeten zu 3) ist der Stand des Rechtsstreits aufgrund seines Beitritts bekannt. Er hat durch seine anwaltlichen Bevollmächtigten mit Schreiben vom 17.05.2024 zu dem Vorgang unter anderem vortragen lassen:

„Hierzu gab es eine Bodenanalyse, ferner ist bei der zuständigen Stelle um Zustimmung zum Einbau des Materials gebeten worden.“

Im Bestreitensfalle werden wir das Anwaltsschreiben zu den Akten reichen. Bei genauer Lektüre der Passage wird allerdings deutlich, dass dort nur eine Bitte zur Zustimmung erwähnt wird, nicht etwa die erforderliche Genehmigung.

- c) Für den Streitverkündeten zu 4) fügen wir bei
- die Klageschrift vom 09.04.2023
 - die damit vorgelegten Anlagen
 - die Streitverkündungsschrift vom 10.05.2023
 - die Klageerwiderung vom 21.06.2023
 - die damit vorgelegten Anlagen
 - die Replik vom 28.09.2023
 - die damit vorgelegten Anlagen
 - die Duplik vom 02.11.2023
 - die damit vorgelegten Anlagen
 - den Schriftsatz vom 17.11.2023
 - das Protokoll der Sitzung vom 21.11.2023
 - den Schriftsatz der Klägerin vom 27.12.2023 und
 - unseren Schriftsatz vom 22.01.2024 nebst Anlagen

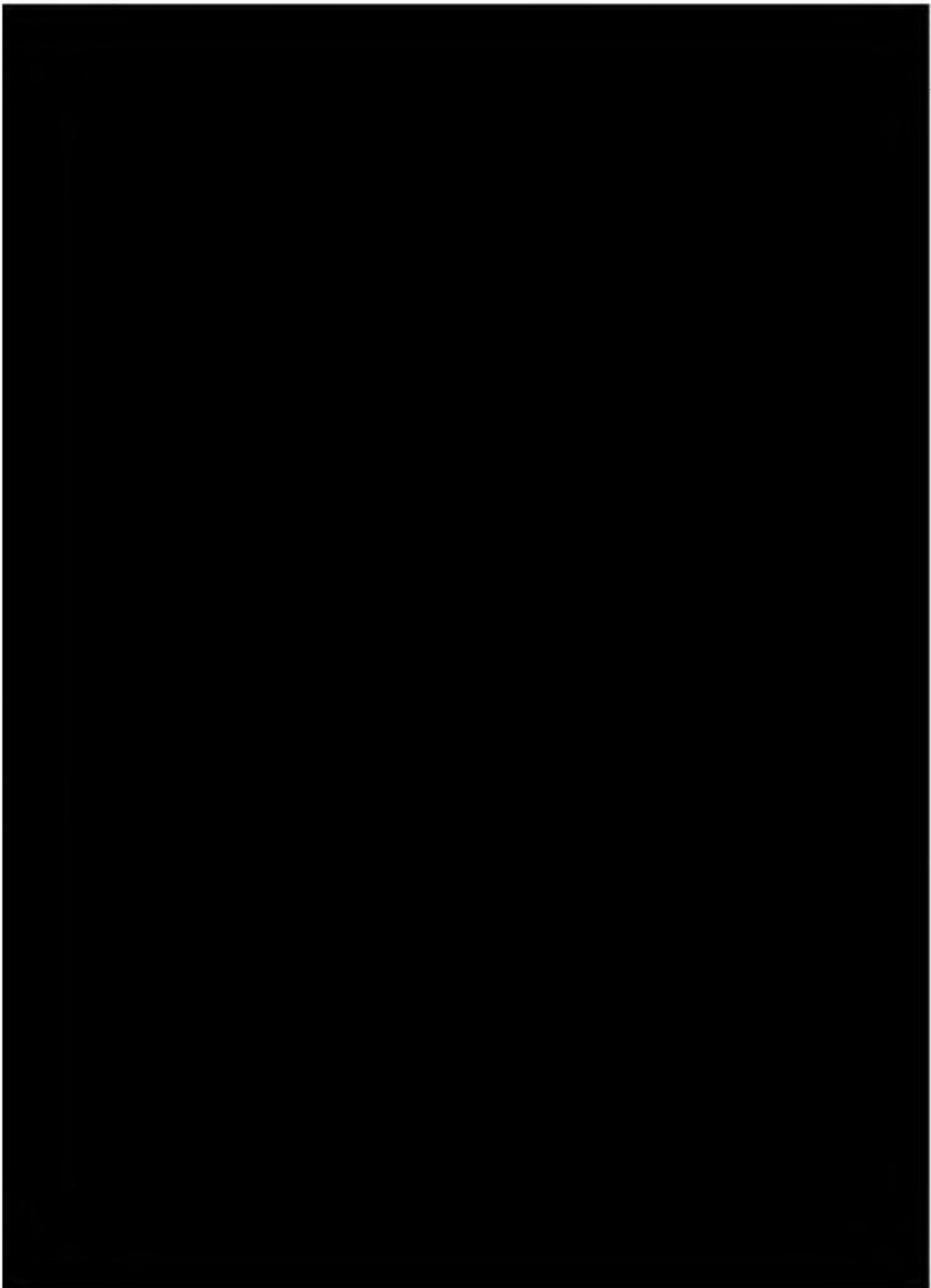
Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme ist anberaumt für

**Dienstag, den 25. Juni 2024, 10:30 Uhr
im Sitzungssaal 203.**

- Das Ladungsschreiben vom 15.02.2024 fügen wir ebenfalls bei.

Wir bitten höflich darum, die Streitverkündeten demnächst zuzustellen und dies zu bescheinigen.


Rechtsanwalt



[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 3. Juni 2024 11:07
An: [REDACTED]
Betreff: AW: 00863-23 [REDACTED] MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG

Sehr geehrte [REDACTED]

in meiner E-Mail vom 23.10.2018 habe ich dem Einbau von Erdaushub (Einstufung als LAGA Z 2-Material), der im Gehwegbereich beim Ausbau der Koblenz-Olper-Straße in Kirchen-Wehbach angefallen ist, unter einer wasserundurchlässigen Versiegelung mit einem Mindestabstand von 1,00 Metern über dem Grundwasserleiter zugestimmt. Zusätzlich hatte ich gefordert, das das in Rheinland-Pfalz gültige ALEX Informationsblatt 26 (Anforderungen an die Verwertung von Boden und Bauschutt in technischen Bauwerken) zu beachten ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Sachbearbeiter Ing.
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon 02602 152 [REDACTED]
Telefax 0261 120-8 [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

SGD Nord, Obere Landesbehörde – was bedeutet das eigentlich? Das und vieles mehr erklären wir Ihnen in fünf kurzen Videos: <https://sgdnord.rlp.de/ueber-uns/filme>.
Informationen zum Datenschutz sowie zur elektronischen Kommunikation mit der SGD Nord finden Sie auf unserer Internetseite: <https://sgdnord.rlp.de/wichtige-seiten/datenschutz> und <https://sgdnord.rlp.de/service/elektronische-kommunikation>.
Werden auch Sie Teil unseres Teams: <https://sgdnord.rlp.de/stellenangebote>.

Von: [REDACTED]@redker.de] Im Auftrag von [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 28. Mai 2024 15:55
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Betreff: 00863-23 [REDACTED] u. MPV Verwaltungs-GmbH?./ Invimo GmbH & Co. KG

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Sehr geehrte [REDACTED]

anliegend überreichen wir Ihnen unser Schreiben vom heutigen Tage mit der Bitte um Beachtung und weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
(Rechtsanwalt)

[REDACTED]
Partner · Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

REDEKER SELLNER DAHS

Rechtsanwälte · Partnerschaftsgesellschaft mbB

Willy-Brandt-Allee 11

53113 Bonn

Tel.: +49 22 [REDACTED]

Fax: +49 22 [REDACTED]

[REDACTED]@redeker.de

www.redeker.de

REDEKER SELLNER DAHS

Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB Sitz Bonn · AG Essen PR 1947

Liste aller Partner

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 2. Oktober 2024 12:19
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: 00863-23_ [REDACTED] u. MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG - BV Kirchen Wehbach
Anlagen: 00863-23_2024-10-01_RSD an SGD Nord(7490963.1).pdf; 00863-23_ [REDACTED] u. MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG; AW: 00863-23_ [REDACTED] u. MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG

Sehr geehrte [REDACTED]

die nachstehende E-Mail leite ich weiter mit der Bitte um Kenntnisnahme. Zur Verdeutlichung des Sachverhaltes habe ich die E-Mail des Rechtsanwaltes [REDACTED] vom 28.05.2024 und meine Antwort dazu vom 03.06.2024, die ich auch mit Ihnen abgestimmt hatte, zusätzlich angefügt.

Die Geländeaufschüttung (etwa 1,30 mächtig und eingefasst mit Winkelsteinen) wurde mittlerweile zurückgebaut und durch einen Gutachter dokumentiert. Anschließend wurde der gesamte Bereich ordnungsgemäß mit einer Asphalt Trag- und Deckschicht versiegelt.

Zu der in der Streitverkündung genannten mündlichen Verhandlung am 25.06-2024 war ich nicht geladen.

Viele Grüße

Von: [REDACTED]@redeker.de] Im Auftrag von [REDACTED]
Gesendet: Mittwoch, 2. Oktober 2024 07:42
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Betreff: 00863-23_ [REDACTED] u. MPV Verwaltungs-GmbH ./ Invimo GmbH & Co. KG - BV Kirchen Wehbach

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Sehr geehrter [REDACTED]

anliegend überreichen wir Ihnen unser Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
(Rechtsanwalt)

[REDACTED]
Partner · Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

REDEKER SELLSNER DAHS

Rechtsanwälte · Partnerschaftsgesellschaft mbB

Willy-Brandt-Allee 11

53113 Bonn

Tel.: +49 2

Fax: +49 2

[\[REDACTED\]@redeker.de](mailto: [REDACTED]@redeker.de)

www.redeker.de

REDEKER SELLNER DAHS

Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB Sitz Bonn · AG Essen PR 1947

[Liste aller Partner](#)

REDEKER | SELLNER | DAHS RECHTSANWÄLTE

REDEKER SELLNER DAHS | Postfach 13 64 | 53003 Bonn

Per E-Mail: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

[REDACTED]
Kirchstraße 45
56410 Montabaur

Rechtsanwältin [REDACTED]
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Bonn, den 1. Oktober 2024

Reg.-Nr.: 22/000863-23

[REDACTED]
BV Kirchen Wehbach

Sehr geehrter [REDACTED]

für Ihre Mitteilung vom 03.06.2024 habe ich noch zu danken.

Allerdings verhält es sich so, dass entgegen Ihrer Freigabe das Material nicht unter einer wasserundurchlässigen Versiegelung auf dem ehemaligen Grundstück meiner Mandantschaft eingebaut wurde. Verantwortlich dafür ist (unter anderem) die Firma Berster Koch Bauunternehmen GmbH & Co. KG (handelnd durch [REDACTED])

[REDACTED] Ihrer Stellungnahme entnehme ich, dass die Maßnahme wohl nicht weiter überwacht und auch davon abgesehen wurde, die entsprechenden Nachweise einzufordern. Darauf wird zurückzukommen sein.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Rechtsanwältin

Bonn
Willy-Brandt-Allee 11
53113 Bonn
Tel. +49 228 72625-0
Fax +49 228 72625-99

Deutsche Bank Bonn
IBAN:
DE33 3807 0059 0036 0990 00
BIC: DEUTDE33

Sparkasse Köln Bonn
IBAN:
DE10 3705 0198 0000 0083 83
BIC: COLSDE33

Berlin
Leipziger Platz 3
10117 Berlin
Tel. +49 30 885665-0
Fax +49 30 885665-99

Brüssel
172, Avenue de Cortenbergh
1000 Brüssel
Tel. +32 2 74003-20
Fax +32 2 74003-29

Leipzig
Stentzlers Hof
Petersstraße 39-41
04109 Leipzig
Tel. +49 341 21378-0
Fax +49 341 21378-30

London
4 More London Riverside
London SE1 2AU
Tel. +44 20 740748-14
Fax +44 20 743003-06

München
Maffeistraße 4
80333 München
Tel. +49 89 2420678-0
Fax +49 89 2420678-69

Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Sitz Bonn
Partnerschaftsgesellschaft mbB
AG Essen PR 1947
UST-ID: DE 122128379

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2024 16:04
An: Transparenzrecht
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Invimo GmbH & Co. KG - Az. 019748-24 - Schreiben
Anlagen: 9378944 - 241114_Schreiben avo.pdf

Sehr geehrte [REDACTED]
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der nachstehenden E-Mail beantragt Rechtsanwalt [REDACTED] von der Kanzlei avocado rechtsanwälte Akteneinsicht in unserem Haus (Zugang zu Umweltinformationen). Die beigelegte Vollmacht bezieht sich auf das Landstransparenzgesetz Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]
Sachbearbeiter Ing.
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Montabaur

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Kirchstraße 45
56410 Montabaur
Telefon +492602 152- [REDACTED]
Telefax +49261 120- [REDACTED]
[REDACTED]@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

Von: [REDACTED]@avocado.de]
Gesendet: Donnerstag, 14. November 2024 12:00
An: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de>
Cc: [REDACTED]@avocado.de>
Betreff: Invimo GmbH & Co. KG - Az. 019748-24 - Schreiben

DIESE EMAIL STAMMT VON EINEM EXTERNEN ABSENDER. BITTE BEACHTEN SIE DIES VOR DEM ÖFFNEN VON INTERNET-LINKS ODER DATEIANHÄNGEN.

#####

Sehr geehrter [REDACTED]

anliegend übersenden wir Ihnen unser Schreiben vom heutigen Tage nebst Anlage mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
-Sekretariat-

[REDACTED] avocado.de



avocado-rechtsanwälte

www.avocado.de

Die Partnerschaftsgesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist ebenso wie ihre Partner im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter PR 331 B eingetragen.

Diese E-Mail einschließlich der Anlagen ist vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger sind, bitten wir Sie, diese E-Mail mit Anlagen unverzüglich vollständig zu löschen und uns umgehend zu benachrichtigen. Die Nutzung unverschlüsselter E-Mails birgt u.a. die Gefahr des unberechtigten Zugriffs Dritter auf die Daten. Bitte wählen Sie ggf. einen verschlüsselten Übertragungsweg.

This e-mail and its attachments are strictly confidential and are intended solely for the attention of the person to whom it is addressed. If you are not the intended recipient of this e-mail, please delete it including its attachments immediately and inform us accordingly. Using unencrypted e-mails involves the risk of unauthorised data access by third parties. Please select an encrypted transmission if necessary.

Save a tree. Don't print this e-mail unless it's really necessary.



avocado rechtsanwälte

avocado rechtsanwälte postfach 190227 50499 köln

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Kirchstraße 45
56410 Montabaur

Vorab per E-Mail: [REDACTED]@sgdnord.rlp.de

köln, den 14.11.2024

unser zeichen: 019748-24/531/hk-km

dok-nr.: 9369187

durchwahl: 0221 39071-[REDACTED]

direktfax: 0221 39071-[REDACTED]

direktmail: [REDACTED]@avocado.de

**Zugang zu Umweltinformationen betreffend des Grundstücks
Jungentahler Straße 94 in Kirchen (Sieg)**

Sehr geehrter [REDACTED]

unter Bezugnahme auf unser Telefonat am Dienstag **beantragen** wir in vorbezeichneter Angelegenheit gestützt auf § 2 Abs. 2, 5 Abs. 1, 11, Abs. 1 sowie 12 Abs. 1 LTranspG Rheinland-Pfalz für die Invimo GmbH & Co. KG,

Zugang zu Umweltinformationen in Ihren Akten betreffend das Betriebsgelände Jungentahler Straße 94 in Kirchen (Sieg) zu erhalten und bitten darum, uns den Zugang zu den Informationen durch Akteneinsicht in Ihren Räumen zu ermöglichen.

voßstraße 20 10117 berlin

t +49 [0]30 8848080 f +49 [0]30 88480884
berlin@avocado.de

nexttower

thurn-und-taxis-platz 6 60313 frankfurt
t +49 [0]69 9133010 f +49 [0]69 91330119
frankfurt@avocado.de

hohe bleichen 12 20354 hamburg

t +49 [0]40 46897980 f +49 [0]40 468979899
hamburg@avocado.de

spichernstraße 75-77 50672 köln

t +49 [0]221 390710 f +49 [0]221 3907129
koeln@avocado.de

neuhauser straße 47 80331 münchen

t +49 [0]89 24883950 f +49 [0]89 248839599
muenchen@avocado.de

rond point schuman 6 box 5 1040 bruxelles

t +32 [0]2 7423200 f +32 [0]2 7347671
bruxelles@avocado.de

www.avocado.de

avocado rechtsanwälte:

berger, flggen, gerhold, kaminski, voß
rechtsanwälte part mbb
die partnerschaft sowie deren partner sind
im partnerschaftsregister des amtsgerichts
berlin-charlottenburg unter pr 331 b eingetragen.
salary partner, counsel, of counsel und associates
sind nicht partner der partnerschaftsgesellschaft.

bankkonten:

commerzbank ag
iban-nr.: de26 3708 0040 0871 0491 00
swift-bic: dresde3370

hypovereinsbank
(unicredit bank ag)

iban-nr.: de92 3702 0090 0003 7624 75
swift-bic: hyvedemm429

anderkonto

hypovereinsbank (unicredit bank ag)
iban-nr.: de63 7002 0270 0036 8772 43
swift-bic: hyvedemmxxx

ust-id-nr. de 814 17 29 76

Eine Vollmacht ist diesem Schreiben beigelegt.

Nach diesseitigem Kenntnisstand hat es auf dem in Rede stehenden Gelände in den vergangenen Jahren in mehreren Phasen Baumaßnahmen gegeben, bei denen es auch um den Umgang mit kontaminiertem Boden- und Bauschuttmaterial ging. Insoweit wird der Informationsanspruch hinsichtlich des Einbaus sowie des Verbleibs dieser Abfälle geltend gemacht.

Hierbei geht es insbesondere um folgende Fragen:

1.

Nach diesseitigem Kenntnisstand sind im Oktober 2020 durch die Bauunternehmung Berster GmbH & Co. KG Bodenmaterialien der LAGA-Kategorien Z1.2 und Z2 auf dem Gelände eingebaut worden. Wurde diese Maßnahme mit der SGD Nord abgestimmt? Gab es hierzu Schriftverkehr oder Aktenvermerke?

2.

Im Jahr 2022 gab es nach unserem Kenntnisstand Telefonate mit dem ehemaligen Grundstückseigentümer [REDACTED] wegen des Einbaus von belastetem Material auf dem in Rede stehenden Gelände. Gibt es hierzu in der Behördenakte Korrespondenz und/oder Aktenvermerke?

3.

Ebenfalls im Jahr 2022 gab es Korrespondenz mit dem ehemaligen Grundstückseigentümer [REDACTED] wegen des Einbaus von Abbruchmaterial des ehemaligen

Schwimmbads auf dem Betriebsgelände. Insoweit bezieht sich der Akteneinsichtsanspruch auf den Schriftverkehr sowie auf Aktenvermerke in diesem Zusammenhang.

4.

Im Jahr 2017 ist dem ehemaligen Grundstückseigentümer [REDACTED] wegen des Einbaus von aufbereitetem Bauschutt aus dem Rückbau des ehemaligen Schwimmbads mitgeteilt worden, unter welchen Bedingungen dieser Einbau erfolgen könne. Liegen Informationen dazu vor ob diesen Bedingungen entsprochen wurde?

5.

Im Jahr 2018 ist dem ehemaligen Grundstückseigentümer [REDACTED] mitgeteilt worden, dass Materialien zweier Haufwerke unter bestimmten Bedingungen auf dem Grundstück verbleiben dürften. Liegen Informationen darüber vor, dass diese Bedingungen eingehalten wurden?

6.

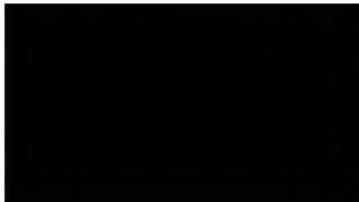
Ebenfalls im Jahr 2018 wurde dem ehemaligen Grundstückseigentümer [REDACTED] mitgeteilt, dass Material eines Haufwerks als gefährliche Abfälle über die SAM zu entsorgen sei. Liegen Informationen darüber vor, ob dies erfolgt ist?

Wie sich aus den vorstehenden Ziffern ergibt, beziehen sich die Informationsansprüche auf unterschiedliche Zeitabschnitte sowie auf unterschiedliche Maßnahmen, die auf dem in Rede stehenden Gelände durchgeführt wurden. Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass der Einfachheit halber die Akteneinsicht in den Räumen Ihrer Behörde stattfindet.

Sollten die geltend gemachten Auskunftsansprüche vollständig oder teilweise in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Behörde fallen, bitten wir um Weiterleitung des vorliegenden Auskunftsantrags und um entsprechende Mitteilung.

Für Rückfragen steht der Unterzeichner jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



avocado
rechtsanwälte

avocado rechtsanwälte postfach 19027 50499 köln

Invimo GmbH & Co. KG
Am Rübgarten 2
57299 Burbach

voßstraße 20 10117 berlin
t +49 [0]30 8848080 f +49 [0]30 88480884
berlin@avocado.de

nextower
thurn-und-taxis-platz 6 60313 frankfurt
t +49 [0]69 9133010 f +49 [0]69 91330119
frankfurt@avocado.de

hohe bleichen 12 20354 hamburg
t +49 [0]40 46897980 f +49 [0]40 468979899
hamburg@avocado.de

spichernstraße 75-77 50672 köln
t +49 [0]221 390710 f +49 [0]221 3907129
koeln@avocado.de

neuhauser Straße 47 80331 münchen
t +49 [0]89 24883950 f +49 [0]89 248839599
muenchen@avocado.de

rond point schuman 6 box 5 1040 bruxelles
t +32 [0]2 7423200 f +32 [0]2 7347671
bruxelles@avocado.de

www.avocado.de

avocado rechtsanwälte:
berger, figgen, gerhold, kaminski, voß
rechtsanwälte part mbb
die partnerschaft sowie deren partner sind
im partnerschaftsregister des amtsgerichts
berlin-charlottenburg unter pr 331 b eingetragen.
salary partner, counsel, of counsel und associates
sind nicht partner der partnerschaftsgesellschaft.

bankkonten:
commerzbank ag
iban-nr.: de26 3708 0040 0871 0491 00
swift-bic: dresdef370

hypovereinsbank
(unicredit bank ag)
iban-nr: de92 3702 0090 0003 7624 75
swift-bic: hyvedemm429

anderkonto
hypovereinsbank (unicredit bank ag)
iban-nr.: de63 7002 0270 0036 8772 43
swift-bic: hyvedemxxx

ust-id-nr. de 814 17 29 76

erteilt der

 Rechtsanwälte Part mbB und
allen bei ihr tätigen Rechtsanwältinnen, insbesondere



- avocado rechtsanwälte -

in der Sache **Invimo GmbH & Co. KG**
wegen **Landestransparenzgesetz Rheinland-Pfalz;**
Grundstück Jungentahler Straße 94 in Kirchen (Sieg)

VOLLMACHT

Diese Vollmacht ermächtigt die avocado rechtsanwälte, Verhandlungen zu führen, Verträge abzuschließen, zur Vermeidung eines Rechtsstreits einen Vergleich zu schließen und einseitige Willenserklärungen (insbesondere Kündigungen) sowie Abmahnungen abzugeben. Die

Vollmacht erstreckt sich insbesondere auch darauf, Kündigungen oder sonstige Erklärungen zurückzuweisen. Die Vollmacht ermächtigt ferner zur Vertretung gegenüber dem Grundbuchamt und Gerichten, Notaren und sämtlichen Urkundenbeteiligten.

Im Rahmen von gerichtlichen oder rechtsförmlichen Verfahren ermächtigt diese Vollmacht darüber hinaus zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozess- bzw. Verfahrenshandlungen, insbesondere zur Klageerhebung, dem Auftreten in der Güteverhandlung zur Aufklärung des Sachverhaltes gemäß § 141 Abs. 3 Satz 2 ZPO, Stellung von Anträgen auf Scheidung der Ehe und Anträgen in Folgesachen, zur Erhebung der Widerklage, zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Erteilung von Untervollmachten, zur Akteneinsicht, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen und zum Verzicht auf solche, ferner zur Empfangnahme von Zahlungen, Urkunden und Wertsachen, insbesondere des Streitgegenstandes und der vom Gegner, der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten. Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

Die avocado rechtsanwälte sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Diese Vollmacht erstreckt sich auf Nebenverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschl. der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren (z. B. §§ 726 - 732, 766 - 774, 805, 872 ff. ZPO), Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren. Sie erstreckt sich insbesondere auch auf Insolvenzverfahren (z. B. Antragstellung auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Anmeldung von Forderungen im Rahmen von Insolvenzverfahren).

Diese Vollmacht berechtigt zur Vertretung in Verwaltungsverfahren aller Art einschließlich Rechtsbehelfsverfahren sowie zur Vertretung und Verteidigung in Straf- und Bußgeldverfahren (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 Abs. 2 StPO, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Abs. 1, 234 StPO sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a Abs. 3 StPO, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen.

Diese Vollmacht berechtigt zur Vertretung gegenüber dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) in allen Angelegenheiten, die zum Geschäftskreis des Deutschen Patent- und Markenamtes gehören. Diese Vollmacht schließt insbesondere die



avocado
rechtsanwälte

Bestellung zum Inlandsvertreter gemäß § 25 PatG, § 28 GbmG, § 96 MarkenG, § 16
GeschmMG, § 11 HalblSchG ein.

Die Vollmacht erfasst auch alle nach der Unterzeichnung dieser Vollmachtsurkunde
neu für avocado rechtsanwälte tätigen Rechtsanwälte.

Justiz, den *16.11.2024*

Invino® GmbH & Co. KG

Am Rübgarten 2

57299 Burbach

Tel.: 02736 4498600

